

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	25 (1989)
Heft:	9
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelle Notizen / Informations d'actualité

Bechterew-Gymnastik-Kurse Cours de gymnastique Bechterew

In Zusammenarbeit mit den kantonalen Rheumaligen und den Rheumakliniken werden in folgenden Ortschaften Bechterew-Gymnastik-Kurse durchgeführt: Des cours organisés en collaboration avec les ligues cantonales contre le rhumatisme et les cliniques de rhumatologie, sont donnés dans les villes suivantes:

Aargau:	Schaffhausen:
Aarau	Schaffhausen
Baden	Schwyz:
Rheinfelden	Schwyz
Schinznach-Bad	Solothurn:
Zurzach	Lostorf-Bad
Basel:	Oberbuchsiten
Basel	Solothurn
Liestal	
Bern:	Thurgau:
Bern	Weinfelden
Biel	Ticino:
Burgdorf	Locarno
Interlaken	Vaud:
Langenthal	Lausanne
Langnau i.E.	Yverdon-les-Bains
Thun	
Genève:	Wallis:
Genève	Brig
Jura:	Leukerbad
Porrentruy	Sion
Luzern:	Zug:
Luzern	Baar
Neuchâtel:	Zürich:
Neuchâtel	Feldmeilen
Obwalden:	Kilchberg
Sarnen	Kloten
St. Gallen:	Schlieren
Bad Ragaz	Uster
St. Gallen	Wetzikon
Wil	Winterthur
	Zürich

Die Liste «Bechterew-Gymnastik-Kurse» sowie weitere Auskünfte sind erhältlich beim Sekretariat der **Schweizerischen Vereinigung Morbus Bechterew**.

Pour la liste «Cours de gymnastique Bechterew» et tous renseignements s'adresser au secrétariat de la **Société Suisse de la spondylarthrite ankylosante**.

zeigte, hat ermöglicht, unter der Mitwirkung der Bibliothek, ein *Dokumentationszentrum* zu gründen.

Trotz ihres bescheidenen Bestandes stellt die neue Einrichtung Ärzten und Studenten Bücher, Zeitschriften, Artikel und Programme zur psychosomatischen und psychosozialen Medizin zur Verfügung.

Wer zu Studien- und Forschungszwecken von diesem Angebot Gebrauch machen will, meldet seinen Bedarf schriftlich an. Das Zentrum begrüßt seinerseits dankbar jede Unterstützung in Form der Überlassung von Unterlagen, die geeignet sind, die Dokumentationen und die Bibliographie zu bereichern und zu erweitern.

Das Dokumentationszentrum Balint wird von einem wissenschaftlichen Rat unter dem Vorsitz von Frau Enid Balint, London, geleitet.

Sekretariat:
Prof. Dr. med. Boris Luban-Plozza
Piazza Pedrazzini
CH-6600 Locarno

«Gallneukirchner Wochen für Fachkräfte der Behindertenhilfe 1989»

Fortbildungskurse des Arbeitskreises Kooperative Pädagogik (AKoP) e.V.

Diese Kurse dienen einem wesentlichen Ziel des AkoP: der Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindern, Lehrern und Schülern, Therapeuten und Patienten, Behinderten und Nichtbehinderten sowie zwischen pädagogischen und therapeutischen Fachkräften. Über zwei der drei Kurse wird hier berichtet.

Das Seminar «Elementare Einführung in die Bewegungsbehandlung nach Bobath» wurde in diesem Jahr zum achten Mal durchgeführt und zum sechsten Mal von Dr. med. D. Hauf und der Bobath-Lehrtherapeutin Gisela Ritter geleitet. Es fand wieder einen grossen Interessentenkreis. Grundkenntnisse über cerebrale Bewegungsstörungen und ihre Behandlung nach Bobath wurden vermittelt. Einzel- und Partnerübungen gaben die Möglichkeit der Eigenfahrung, die gerade für Fachkräfte, die nicht krankengymnatisch arbeiten, wertvoll war. Das Bobath-Konzept ist mehr als eine kran-

kengymnastische Methode. Es beansprucht eine ganzheitliche Sicht des Patienten als Persönlichkeit und berücksichtigt die Einheit von Kind, Familie und Umwelt. Das Ziel der Behandlung soll die individuell bestmögliche Selbständigkeit des Patienten sein. Das verlangt eine auf die einzelne Person zugeschnittene Therapie, bei der alle, die am therapeutischen Prozess beteiligt sind, zusammenarbeiten.

Im nachfolgenden Kurs «Pädagogisch-psychologische Aspekte des Bobath-Konzeptes» wurde der Schwerpunkt auf die *Zusammenarbeit mit der Familie* gelegt. Neben Prof. Schönberger (Hannover) und der Salzburger Bobath-Therapeutin und Psychologin Dr. E. Preissler wirkten Prof. Fragner und seine Frau (Linz) sowie Silke Schliephake (Hannover) als Dozenten mit. Die Problematik im Verhältnis von Fachleuten und Eltern, bzw. Familie liegt in ihrer unterschiedlichen Sichtweise. Ein fundamentaler Unterschied liegt darin, dass Eltern ein Problem haben und Fachleute sich aus Distanz zu einem Problem äussern. Die traditionelle Rollenverteilung zwischen Eltern und Fachleuten sieht so aus: Die Fachleute haben Wissen und können deshalb Ratschläge und Anweisungen geben; die Eltern haben kein Wissen oder «nur» Laienwissen und sollen deshalb für Ratschläge und Hilfen dankbar sein. Diese Rollenverteilung ist zwar heute nicht mehr überall, aber sicherlich noch an vielen Stellen üblich. Das Seminar gab Gelegenheit zu einem offenen Austausch, da auch Eltern von behinderten Kindern teilnahmen. So eine Diskussion ist innerhalb des Familien- oder Therapiealltags aufgrund verschiedenster Hemmnisse nach den Erfahrungen der Teilnehmer nur selten möglich. Die Beziehung zwischen Familie und Fachleuten soll einem partnerschaftlichen Modell entsprechen: Eltern und Fachleute versuchen Hilfen für ein gemeinsames Leben auch gemeinsam zu finden. Dies soll in einer Atmosphäre der gegenseitigen Achtung geschehen, die gemeinsame Verantwortung ermöglicht. Wie gut das gelingen kann, zeigte der Besuch einer Bauernfamilie, deren viertes Kind schwer bewegungsgestört ist: Die glückliche Zusammenarbeit zwischen Mutter und Krankengymnastin in der Therapie führte zur Freundschaft der beiden Familien. Ein weiterer positiver Aspekt war die internationale interdisziplinäre Beteiligung: aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg waren Krankengymnasten, Ergotherapeuten,

Immediatamente libero di dolore senza effetti secondari grazie a TENS AGAR

Trascutanei stimolanti elettrici per i nervi si adattano al trattamento di dolori acuti e cronici. Gli apparecchi TENS sono così semplici, che possono essere usati anche a casa secondo i suggerimenti del medico.



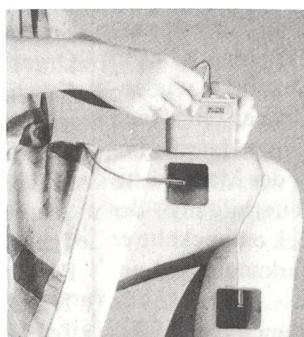
Modo d'azione:

Il sistema nervoso può lavorare ogni unità di tempo solo una ridotta quantità di informazioni dei sensi. Veranno mandate troppe, interrompono certe cellule il segnale trasportabile del midollo spinale; i segnali dei dolori non arrivano più dentro il cervello. Nell'applicare TENS veranno perciò emessi dei elettrodi sulla pelle addolorata, attraverso la quale scorre una corrente lenta. Lo stimolo elettrico entrerà così in gara con i segnali del dolore.

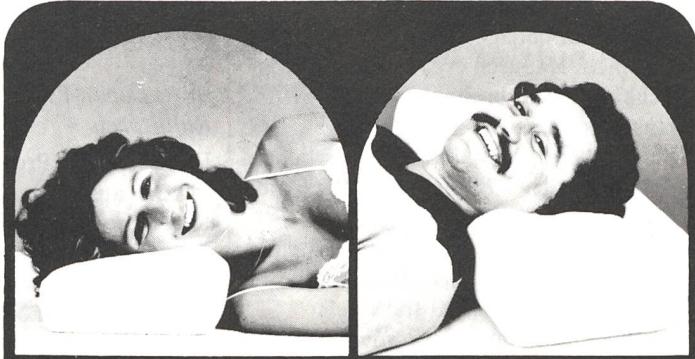
L'apparecchio può essere usato per: mal di schiena, dolori postoperatori, dolori di articolazioni, dolori di fantasma, sciatiche, nevralgia, emicrania, e mal di testa, slogature, strappi muscolari e nella medicina dello sport. Da raccomandare anche per artriti reumatici.

La durata di trattamento: 20 à 30 minuti.

Non esiste nessun pericolo tossicomane. L'apparecchio non causa effetti secondari. Il trattamento opprime sensazioni di dolori. Ogni apparecchio verrà consegnato in una borsa maneggevole, che contiene anche tutti gli accessori necessari.



parsonn-produkte ag
ch-7240 küblis



witschi-kissen die Nr. 1 im Bett!

Die wirksame Cervikalstütze
anatomisch geformt, stützt ohne zu drücken, antistatisch, nicht allergisierend, hitzt nicht, natürliche Materialien.

6 Kissen-Größen
auf jede Schulterbreite passend, für Empfindliche, Rheumatische, Asthmatische, für alle, die gut schlafen und schmerzfrei erwachen wollen.

Besonders hilfreich bei:

- HWS, BWS + LWS-Synd.,
- Nacken-Arthrose,
- Spondylose,
- Migräne, Kopfweh,
- steifen Nacken,
- eingeschlafene Hände,
- Schulter-Arm-Synd.,
- Schlaf-Probleme,
- Haltungsschäden,
- streckt die Wirbelsäule
- v.1. Hals- bis z. letzten Lendenwirbel

Ärztlich empfohlen

Wer **witschi kissen** kennt, weiß, dass es nichts **BESSERES** gibt!
Erhältlich in Sanitätshäusern, Apotheken und Drogerien.
Verlangen Sie Prospekte:
witschi kissen ag Ziegeleistrasse 15, 8426 Lufingen-Kloten
Telefon 01/813 47 88

Zu reduzierten Preisen

Muskeldehnung

warum und wie?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen und beschränkter Beweglichkeit

Nur solange Vorrat

Teil I
Die Extremitäten. 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 65.-**

Teil II
Die Wirbelsäule. 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 60.-**
SFr. 115.-
 Beide Teile zusammen

Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme
Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl _____ Teil I SFr. 65.- + Verp. u. Vers.sp.
 Anzahl _____ Teil II SFr. 60.- + Verp. u. Vers.sp.
 Anzahl _____ Teil I und II SFr. 115.- + Verp. u. Vers.sp.
 Name _____
 Strasse _____ Nr. _____
 PLZ _____ Ort _____ Land _____
 Einsenden an **Remed-Verlags AG**
 Postfach 2017, 6302 Zug/Schweiz

PH



Sprachtherapeuten und Vertreter verschiedener pädagogischer Bereiche gekommen. Dadurch ergab sich die Möglichkeit eines breiten Erfahrungsaustausches über Art, Umfang und Stellenwert einer partnerschaftlichen Arbeit mit der Familie in den verschiedenen Ländern und Fachgebieten. Die nächsten Gallneukirchner Wochen finden vom 18. bis 31. März und vom 1. bis 5. Oktober 1990 statt.
(Prospekte: Evang. Diakoniewerk/Öffentlichkeitsarbeit, PF 17, A-4210 Gallneukirchen.)

Angela Schehl
Weisskreuzstr. 22
D-3000 Hannover 1

Ambulante Herzrehabilitation

Seit 15 Jahren bietet die Zürcher Ärztegesellschaft ein ambulantes Herzrehabilitationsprogramm an; in diesem Zeitraum haben über 800 vom Herzinfarkt genesene Patienten dieses Programm mit gutem Erfolg absolviert. An einer Pressekonferenz in Zürich erklärte Dr. med. H. Scheu, Kardiologe und Leiter des Programms, dass es zwar erfolgreich, aber leider noch wenig bekannt sei. Es handelt sich dabei, laut Scheu, keinesfalls um eine Konkurrenz zu stationären Rehabilitationskliniken, sondern stellt eine Ergänzung dar. Zwar ist beim ambulanten Programm, das von Physiotherapeuten geleitet wird, ein Arzt dabei, aber bevor ein zugewiesener Patient an die Geräte treten darf, wird er vorher klinisch und ergometrisch untersucht. Wird dabei z.B. ein Risikofall ersichtlich, wird er an adäquate medizinische Einrichtungen verwiesen.

In 36 Kursstunden, die insgesamt Fr. 930.– kosten (diese werden von der Krankenkasse übernommen), wird ein gezieltes Gymnastikprogramm absolviert und neben Beweglichkeit auch Ausdauer trainiert; stets besteht auch die Möglichkeit, Informationen zu erhalten. Zu den positiven Aspekten gehört, dass Patienten ihr körperliches Selbstwertgefühl verbesserten. Bis zu 30% der Teilnehmer und Teilnehmerinnen führen das Programm später auf eigene Rechnung weiter. Das ambulante Training stellt gerade für Leute, die wieder in den Arbeitsprozess eingegliedert sind oder im familiären Umfeld bleiben wollen, eine bessere Möglichkeit als ein Kuraufenthalt dar. Jeder Fall muss jedoch einzeln abgeklärt werden. Ambulante Herzrehabilitation wird auch in anderen Kantonen angeboten. ●

Pionier der Partnerschaft von Arzt und Patient

Boris Luban-Plozza erhält Bündner Kulturpreis

Bern (spk) – Professor Boris Luban-Plozza aus Locarno ist der Bündner Kulturpreisträger 1988. Der bekannte Arzt erhält die Auszeichnung «in Anerkennung der unermüdlichen und ausschlaggebenden Tätigkeit auf dem Gebiet der psychosomatischen Medizin und der Sozialpsychiatrie». Der Arzt ist unseren Lesern durch verschiedene von uns vorgestellte Bücher ebenfalls bekannt.

Die Ausstrahlung der Tätigkeit von Professor Luban-Plozza ist ungewöhnlich weit. In der Medizin setzt er sich für eine vermehrte Berücksichtigung psychischer Aspekte zur Verbesserung der Arzt-Patient-Beziehung innerhalb von Diskussionsgruppen, sogenannten Balint-Gruppen, ein. In seiner eigenen psychosomatischen – also Körper und Psyche gleicherweise berücksichtigenden – Praxis lässt er dem Patienten eine undoktrinäre, auf ihn abgestimmte Behandlung zukommen. Der heute hochgeschätzte Professor hat damit namentlich in der Klinik Santa Croce in Orselina schon vielen geplagten Menschen geholfen.

Boris Luban-Plozza wurde am 29. Juni 1923 in St. Gallen als Bürger von Augio im Calancatal geboren. Der Arztsohn studierte in Genf, Basel und Bern Medizin. Bis 1966 war er als Landarzt und Klinikleiter in Grono/Misox tätig, wo er siebenmal das internationale «Kolloquium des praktischen Arztes» leitete. 1966 habilitierte er in Rom im Fach Psychiatrie und nahm seine Vorlesungstätigkeit in psychosomatischer Medizin an der Universität Mailand auf. Im selben Jahr begann er mit seiner Tätigkeit im Tessin. 1973 wurde er zum Honorarprofessor an der Universität Heidelberg ernannt. 1979 bis 1984 hielt er Vorlesungen in medizinischer Psychologie an der Universität Fribourg (Schweiz), 1984 war er Gastprofessor im Departement Familienpraxis an der University of California.

Der diesjährige Bündner Kulturpreisträger hat viel publiziert. Heute liegen von ihm über zweihundert wissenschaftliche Arbeiten in verschiedenen Sprachen vor. Eines seiner Hauptanliegen ist die Ausbildung der Medizinstudenten und die Weiterbildung der Ärzte. Zu diesem Zweck entwickelte er das von der WHO anerkannte und geförderte «Asconeser Modell». In Ascona begründete er auch das Balint-

Dokumentationszentrum und 1969 das jährlich stattfindende Internationale Balint-Treffen zur Förderung der Arzt-Patient-Beziehung sowie zur Fortbildung der medizinischen Berufe in psychologischem und soziopsychosomatischen Denken. ●

Das McKenzie-Institut (International)

Kürzlich sind Veränderungen am McKenzie-Institut in Europa vorgenommen worden. Um sicher zu stellen, dass die Richtlinien in Europa im Einklang mit den internationalen Richtlinien stehen, beabsichtigt das Institut, die Schweiz mit dem gesamten Programm der Kurse, das bisher nur in Neuseeland, Australien und Nordamerika erhältlich war, bekannt zu machen. Das komplette Schulungsprogramm beginnt 1989 und besteht aus Mechanischer Diagnose und Therapie: Teil A – Die Lendenwirbelsäule; Teil B – Das zervikale und thorakale Rückgrat; Teil C – Praktische Arbeitsgruppe zur Problemlösung; Teil D – Therapeutische Methode und Anwendung.

Die Ausstellung von Zertifikaten für Teilnehmer, die die Kurse des Instituts abgeschlossen haben, beginnt 1990. Um sich für ein Zertifikat zu qualifizieren, muss der Bewerber die Kurse des Instituts und den klinischen Bewertungsteil abgeschlossen haben. Nachdem die Bewerber die Anforderungen des Instituts erfüllt und dadurch ein Zertifikat erworben haben, werden sie in das Institutsregister aufgenommen. Die Namen werden in den entsprechenden medizinischen Zeitschriften veröffentlicht oder an die örtlichen Ärzte weitergegeben.

Für die Erstellung von Zertifikaten müssen Physiotherapeuten vom McKenzie-Institut genehmigte Kurse durch anerkanntes Lehrpersonal des Instituts besuchen. Für Kurse, die durch vom Institut nicht anerkannte Personen angeboten werden, können keine Zertifikate ausgestellt werden. Eine komplette Liste des vom Institut anerkannten Lehrkörpers ist vom internationalen Sekretariat erhältlich.

Organisationen oder Personen, die Kurse des Instituts fördern oder unterstützen wollen, sollten sich direkt an folgende Adresse wenden:

Ms Paula Van Wijmen, International Secretary,
The McKenzie Institute,
PO Box 56042, Tawa, New Zealand.
Tel. 0064-4-326783.
Telefax 0064-58-36645. ●

Keilkissen

(Brügger-Methode)

ab 2 – 11 Stk.	Fr. 16.–
ab 12 Stk.	Fr. 14.–

Physiotherapie P. Kunz
 Zentrum Chly Wabere, 3084 Wabern
 Telefon 031 / 54 54 40



Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten

Eine EDV-Anlage für Ihre Praxis

Computer ATARI ST	(Fr. 1500.–)
Programm ST-PHYSIO	(Fr. 2800.–)
Drucker EPSON	(Fr. 1000.–)
Komplettprice	Fr. 5300.–!

Ein überdurchschnittlich leistungsfähiger und trotzdem preisgünstiger Computer. Ein Matrixdrucker mit ansehnlicher Schrift. Bedienungsfreundliche, zuverlässige, praxiserprobte Software (als Arztprogramm über 40mal installiert).

Die Anlage wird automatisch gestartet. Sie tippen die Patientenpersonalien ein (für die nächste Behandlungsserie bleiben sie gespeichert). Sie geben die verordneten Leistungen als Tarifziffer oder Kürzel, dann die Behandlungsdaten ein. Der Computer beherrscht alles übrige: er fertigt eine Rechnung und gleichzeitig einen Behandlungsrapport an, der Drucker druckt beides auf einen gewöhnlichen Briefbogen aus, die Rechnung wird gespeichert. Es hat sie ca. 2 Minuten Zeit gekostet.

Nach dem Zahlungseingang verbuchen Sie die Zahlung auf dem Bildschirm manuell oder anhand einer Referenznummer (VESR) automatisch. Debitoren, Honorare, Behandlungshäufigkeit und der dazugehörige Umsatz lassen sich jederzeit überblicken. Mit einer integrierten Textverarbeitung können Sie komfortabel Briefe schreiben, speichern, nochmals verwenden und sauber drucken, wievielmal Sie wollen. Die Bedienung ist kinderleicht, Sie können gleich die ersten Rechnungen schreiben. Eine Buchhaltung ist auch dabei.

Auskunft, Vorführung, Programmverkauf:
Dr. med. F. Kuthan, 7500 St. Moritz, Tel. 082/3 18 48



Moderne Geräte für Therapie und Leistungsmessung

preisgünstig und mit einwandfreiem Servicedienst. TUNTURI-Pulsmessgerät 295.–, TUNTURI-Ergometer standard 845.–, elektronisch 3980.–, TUNTURI-Laufbandtrainer 1430.–

BON

GTSM
 032/23 69 03

2532 Magglingen
 01/461 11 30

Bitte Prospekt und Bezugsquellen-Nachweis senden
 Name/Adresse: _____

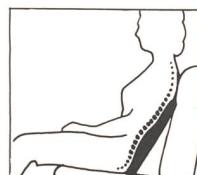
Rückenschmerzen?

SPINA-BAC

RÜCKENKISSEN

Das Rezept für einen gesunden Rücken. Der Rücken wird optimal gestützt und entlastet. Man wird wieder bequem und gesund sitzen können.

Spina-Bac ist eine erfolgreiche Entwicklung von orthopädischen Fachärzten aus Schweden. Regulierbar und unkompliziert im Gebrauch. Leicht mitzunehmen und verwendbar zu Hause, im Büro sowie im Auto, Zug und Flugzeug.



Erhältlich in blaugrau, schwarz und braun mit oder ohne Befestigungsriemen.



10tägige unverbindliche Probe!

Vertrieb: **BANTECH TRADING**
 Zollikerstrasse 233
 8008 Zürich
 Telefon 01/53 50 66

Erhältlich bei:

Aichele Medico AG
 Kannenfeldstrasse 56
 4012 Basel
 Telefon 061/44 44 54

Bitte senden Sie mir unverbindlich:

Gratisprospekt

Probenmuster:

Farbe: schwarz blaugrau braun
 mit Riemen ohne Riemen

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Die Physiotherapie unterstützt Wettkampfsportler

Nie zuvor wurde die sportliche Leistung so gefördert wie gegen Ende dieses Jahrhunderts. Der Körper eines Athleten, eines Sportlers benötigt Unterhaltspflege, damit er sein höchstes Niveau erreichen kann. «Estetica», die internationale Fachmesse für Schönheit und Kosmetik, die vom 22. bis 24. Oktober in Lausanne stattfindet, wird den Schleier über gewissen sportlerischen Leistungen lüften, insbesondere dem Body Building. Wir fanden es deshalb interessant, einer ehemaligen Physiotherapeutin der Schweizer Skimannschaft, Francine Cusinay, einige Fragen zu stellen. Sie hat sich heute in Château-d'Oex niedergelassen und teilt ihre Zeit zwischen dem Spital, wo sie als Physiotherapeutin arbeitet, und dem Tennisplatz, wo sie unterrichtet.

Wie lange sind Sie mit der Schweizer Skimannschaft gereist?

F.C.: Im Wettkampfsport habe ich während etwa acht Jahren bis 1982 gearbeitet. Das hat es mit sich gebracht, dass ich bei den Olympischen Winterspielen in Innsbruck und Lake Placid dabei war sowie bei den Sommerspielen in Montreal.

Was war Ihre Arbeit?

F.C.: Man muss in diesem Umfeld zwei Arbeitsphasen des Physiotherapeuten unterscheiden: Die Zeit der Vorbereitung und die des Wettkampfs. Wenn die Athleten trainieren, müssen wir oft nach Unfällen oder Operationen Beweglichkeitsübungen machen. Die Athleten müssen ihre Gelenke wieder voll benützen können, ebenso wie die Muskulatur. Dabei muss das Training an die momentanen physischen Möglichkeiten angepasst werden. Diese Aufgabe wird selbstverständlich in enger Zusammenarbeit mit dem oder den Trainern ausgeführt. Während der Wettkampfsaison geht es vor allem darum, hochkarätigen Sportlern kleine Leiden zu erleichtern. In der Wettkampfphase spielt natürlich die Massage eine bedeutende Rolle. Sie verhilft zur nötigen Energie, um bei den aufeinanderfolgenden Wettkämpfen anzutreten. Die Sportmassage aktiviert die Muskeltätigkeit. Für die nötige Beweglichkeit sorgt dagegen das Stretching.

Gibt es Wettkampfsportler, die keine physischen Probleme haben?

F.C.: Ja, das gibt es. Aber sie sind selten. Und leider steigen sie selten auf das Podest. Oft handelt es sich um

Frauen und Männer, die auf ihren Körper hören und die es verstehen, ein Gleichgewicht zwischen den Anstrengungen und den Ruhezeiten nach der geleisteten Arbeit zu finden.

Hat sich der Körper der grossen Sportler im Verlauf der letzten Jahre verändert? Gibt es einen Unterschied zwischen dem Körper eines Schwimmers und eines Skifahrers?

F.C.: Grundsätzlich sind die Jungen grösser als die Älteren. Das ist teilweise auf die proteinhaltigere Nahrung zurückzuführen. Da könnten wir ein anderes Kapitel in Angriff nehmen, nämlich das der Ernährung der Sportler, aber diese Frage müssten sie einer Diätspezialistin stellen. Sicher gibt es grundsätzliche Unterschiede zwischen der Muskulatur eines Skifahrers, der massiv ist, und der eines Sprinters oder Schwimmers, der dehnbar, beweglich und länger ist. Selbst unter den Skifahrern ist die Muskulatur bei einem Abfahrer anders als bei einem Slalom spezialist.

Glauben Sie nicht, dass der Wettkampfsport der Gesundheit abträglich ist?

F.C.: Wenn man die Grenzen des Möglichen immer weiter dehnt, verlieren die Athleten, die immer über sich selber hinauswachsen müssen, den wertvollen Sinn des Gleichgewichts zwischen Anstrengung und Ruhepause. Oft sind Aufputschmittel der einzige Weg, um wirksam gegen die Müdigkeit anzukämpfen. In diesem Fall ist es sicher, dass die Gesundheit Schaden nimmt.

Wir haben viel von der Körperkraft gesprochen, aber man sagt doch, dass eine Abfahrt oder ein Match zuerst im Kopf gewonnen wird.

F.C.: Es ist gewiss, dass die Einstellung noch wichtiger ist als das körperliche Können. Die grossen Sportler sind wie die Künstler sehr sensible Wesen. Sie müssen ständig die Motivation haben, sich zu verbessern, sich zu schlagen. Aber sie müssen auch leiden und verlieren können, was vielleicht das Schwierigste ist.

Kurz, der Hochleistungssport ist eine sehr konzentrierte Lebenslehre. Er ist die ständige Suche nach einer Harmonie, die Energie freisetzt.

Auf was legen Sie zum Schluss noch Wert?

F.C.: Ich möchte betonen, dass die Rolle des Physiotherapeuten in der Vorbereitung eines Athleten nur eine von vielen ist, der zum Erfolg führen kann. Dieses Glied einer langen Kette hat

sicher seine Funktion, aber die Leistung ist immer die des Sportlers. Ich bestehe darauf, denn oft erhält man den Eindruck, dass den Trainern zu grosse Bedeutung beigemessen wird. Im entscheidenden Moment ist der Sportler immer der einzige, der gewinnen kann.

Letzte Frage: Werden sie «Estetica» besuchen?

F.C.: Ja, ich hoffe es, denn alles, was mit Fitness zu tun hat, interessiert mich beruflich und persönlich. Ich glaube auch, dass man nie ausgelernt hat und ich bin neugierig zu wissen, was mir eine Messe für Schönheit bei meiner ständigen Suche nach Harmonie zwischen Geist und Körper mitzugeben hat.

Schweizerische Krebsliga führt Hautkrebskampagne weiter:

Achten Sie auf Ihre Haut!

Immer mehr Menschen erkranken in der Schweiz an schwarzem Hautkrebs (malignes Melanom). Rechtzeitig erkannt und behandelt, ist dieser sonst gefährliche Krebs in praktisch allen Fällen heilbar. Die Schweizerische Krebsliga führt Anfang Juli eine landesweite Informationskampagne zur Verbesserung der Früherkennung des schwarzen Hautkrebses durch. Gleichzeitig soll die Bevölkerung an den gebotenen Schutz vor allzu starker Sonneneinstrahlung auf die Haut erinnert werden.

Gefahrenzeichen erkennen

Den schwarzen Hautkrebs erkennt man von blossem Auge: Grösse über 6 mm, unregelmässiger Rand, verschiedene Farbtöne, Juckreiz und Blutung. Bei Verdacht sollte der Arzt rechtzeitig aufgesucht werden. Zur Orientierung liegt in allen Apotheken und Arztpraxen ein Flugblatt auf. Es informiert, wie man als Laie seine Haut beobachten kann.

Sonnenbrand vermeiden

Vorsicht ist beim Sonnenbaden und beim Sport mit entblösstem Körper unter praller Sonne geboten. Der Basler Dermatologe und Initiant der Kampagne, Dr. med. Peter Neeser, weist darauf hin, dass vor allem bei wiederholten Sonnenbränden die Ursache für ein erhöhtes Risiko liegen kann. Überdurchschnittlich gefährdet sind hellhäutige, rotblonde Menschen, die schlecht bräunen und solche, in deren Familien bereits Melanome aufgetreten sind. Das maligne Melanom weist in

den Industriestaaten mit vorwiegend weisser Bevölkerung die höchste Zunahme unter den Krebsarten auf. An der Kampagne der Schweizerischen Krebsliga beteiligen sich neben Ärzten und Apothekern auch die Dermatologischen Universitätskliniken der Schweiz, die Schweizerische Arbeitsgruppe für klinische Krebsforschung und die Vereinigung der Schweizerischen Krebsregister.

den Kantonen: Zürich, Bern, Luzern, Thurgau und Wallis erprobt werden. Neben den Personalien des Versicherten sind auf der Medicard nur die Kundennummer und die gültige Versicherungsdeckung aufgeführt. Aus Gründen des Datenschutzes wollen die Kassen auf ein Magnetband verzichten, auf dem medizinische Angaben über den Patienten gespeichert werden könnten; es sind also nicht mehr Informationen enthalten als auf dem bisherigen Krankenschein.

Vorteile für alle Beteiligten sehen die Kassen darin, dass der bisherige «Papierkrieg» mit dieser Karte umgangen werden könnte. Für die Zukunft erwarten die Krankenkassen weitere Rationalisierungsmöglichkeiten. Viele Fragen sind in diesem Zusammenhang noch offen. In diesem Jahr muss noch entschieden werden, ob die Medicard beispielsweise nur als eine Art Identitätskarte verwendet werden kann, oder ob mit ihr auch eine Kostengutsprache gegenüber den Anlaufstellen im Gesundheitswesen verbunden sein wird. Angesprochen auf die Möglichkeit, jemand könnte sich mit einer gestohlenen oder gefundenen Karte behandeln lassen, wurde darauf hingewiesen, dass es Sache der behandelnden Person oder Institution sei, die Rechtmässigkeit des vorgewiesenen Ausweises zu prüfen. Für den Schaden haften würde in einem solchen Falle also die Anlaufadresse, z.B. Arzt, Spital, Institution.

300fache konnte die ganze vordere Oberfläche eines Oberschenkels mit diesem Kulturgebilde gedeckt werden. Noch muss die «Züchtungsmethode» verbessert werden. Routinemässig kann man diese Hautvermehrung noch nicht ausführen, erklärt Micheline Bettex-Galland. Besonders heikel ist die Frage der Wachstumsauslöser, die der Nährflüssigkeit (sie hat blutähnliche Funktionen) zugeführt werden müssen.

Untersuchungen haben inzwischen bewiesen, dass die «Laborhaut» alle Funktionen der normalgewachsenen Haut übernehmen kann; sie ist nicht dünner, wie behauptet wurde, und sie übernimmt auch die Schutzaufgabe vollständig, erläutert dazu die Biochemikerin. Einzig in der Pigmentsbildung ist sie schlechter. Versuche werden aber unternommen, um die Pigmentzellen auch züchten zu können.

Morbus Crohn – eine zunehmende Erkrankung des Verdauungskanals

Die Crohnsche Krankheit oder der Morbus Crohn ist eine Erkrankung des Verdauungskanals, die bevorzugt in diesem Jahrhundert auftritt. Von dieser unspezifischen chronischen Entzündung sind alle Abschnitte des Verdauungskanals von der Speiseröhre bis zum After befallen, der untere Dünndarm allein in etwa 30 Prozent, der untere Dünndarm und der Dickdarm in 50 Prozent, der Dickdarm allein in 20 Prozent der Fälle, Ösophagus, Magen oder Enddarm allein nur sehr selten. Auch die regionalen mesenterialen Lymphknoten sind mitbetroffen. In 70 Prozent der Fälle erfolgt eine Granulombildung. Charakteristisch sind Geschwüre der Schleimhaut mit Fissur- und Fistelbildung. Die Ursache des Morbus Crohn ist unbekannt.

Die wichtigsten Hinweise auf die Erkrankung sind: Durchfall, Leibscherzen, Gewichtsverlust, Fieber, Stenosezeichen, äussere Fistelbildung am After oder zwischen Darm und Darm oder anderen Hohlorganen wie Blase, Vagina, ausserdem Manifestationen an Gelenken, Auge, Haut oder Leber und Aphten auf der Zunge, Uhrglasnägel, kardiovaskuläre und thrombotische Komplikationen.

Der Morbus Crohn kommt weltweit vor, häufig aber in den USA, Skandinavien, Grossbritannien, Holland, der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland, Südafrika, weniger häufig da-

Info

Neue Behandlungsmethode bei Verbrennungen

Grossflächige Verbrennungen dritten Grades, bei denen auch die tieferen Schichten der Haut zerstört werden, sind lebensgefährlich: Gründe sind der grosse Flüssigkeitsverlust des Körpers und die Infektionsgefahr. Aber selbst wenn die lebensrettenden Massnahmen erfolgreich sind, bleiben die Betroffenen ein Leben lang gekennzeichnet. Bislang konnten die verbrannten Flächen nur durch Transplantation von Hautstücken verschonten Körperregionen bedeckt werden. Das aber hinterliess deutliche Vernarbungen. Wie der neueste Pressedienst der Berner Universität beschreibt, ist nun in Bern eine neue Methode entwickelt worden.

Die Biochemikerin Micheline Bettex-

Galland vermehrt in speziellen Hautkulturen kleinste Hautflächen auf das 300 bis 600fache. Für Patienten, die grossflächige Verbrennungen erlitten haben, steht erstmals ein Hautersatz zur Verfügung, der eine Heilung ohne Entstellungen der gesundgebliebenen Hautflächen ermöglicht.

Vor zwei Jahren wurde die kleine Silvia als schwerer Notfall in die chirurgische Kinderklinik der Universität Bern eingeliefert. Durch einen Weihnachtsstern war ihr Nylonpyjama in Brand geraten. Vierzig Prozent ihrer Hautfläche waren zerstört. Der grösste Teil der Wunden wurde durch die klassischen Methoden der Hauttransplantation gedeckt. Erstmals wurde jedoch in Bern versucht, ein kleines Stück Kopfhaut im Labor zum Wachstum zu bringen. Nach einer Vermehrung der Fläche auf das

gegen in den romanischen europäischen Ländern, seltener in Japan, Australien, Neuseeland und Südamerika. Überall aber hat die Krankheit in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts deutlich zugenommen, zum Teil um das Fünffache.

Nach den Erfahrungen von Martini (Dtsch. Ärztebl. 38, 1988) tritt der Morbus Crohn in der Stadt häufiger auf als auf dem Lande. Einen Zusammenhang zwischen Berufs- oder sozialer Gruppenzugehörigkeit konnte er nicht erkennen. Betroffen von ihm werden alle Altersgruppen, besonders aber Jugendliche und jugendliche Erwachsene, vorwiegend im zweiten und dritten Lebensjahrzehnt. Vor der Pubertät kommt er selten vor, vor dem neunten Lebensjahr sehr selten.

Etwa 11 Prozent aller Patienten mit einem Morbus Crohn haben weitere Familienmitglieder, die auch an dieser Krankheit leiden oder an einer Colitis ulcerosa.

Für Patienten mit einem Morbus Crohn ist eine Normalkost mit nicht blähenden, aber faserarmen Anteilen zu empfehlen, wobei Unverträglichkeit berücksichtigt werden müssen, die nicht selten Milch, Gemüse und Früchte betreffen. Dann müssen die durch Diarrhoeen entstandenen Verluste an Natrium, Kalium, Magnesium, Kalzium, Bikarbonat, Eisen und Zink ersetzt werden.

Eine medikamentöse Behandlung sollte erst dann durchgeführt werden, wenn erhebliche Krankheitserscheinungen dies notwendig machen: ein Patient mit Crohnscher Krankheit sollte möglichst lange konservativ behandelt werden.



Kollektive Diät und ihre Folgen

Das Schönheitsideal «Schlankheit» verführt immer mehr Frauen dazu, sich von Zeit zu Zeit Diäten zu unterwerfen, selbst dann, wenn sie ein normales Gewicht auf die Waage bringen. Dieses kollektive Diät-Verhalten hat leider gesundheitliche Folgen. Neben dem Stoffwechsel werden auch der weibliche Zyklus und die Fruchtbarkeit gestört. Diese Veränderungen sind bei vegetarischer Diät besonders ausgeprägt. Darauf wies kürzlich Dr. Karl-Martin Pirke vom Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München hin.

Beim Vergleich einer rein vegetarischen Diät mit einer ausgewogenen Reduktionskost mit Fleisch- und Milchprodukten, die neun junge Frauen je sechs Wochen lang einnahmen, blieb

die Gewichtsabnahme jeweils gleich. Sie betrug durchschnittlich ein Kilogramm pro Woche. Unterschiede zeigten sich jedoch beim Zyklus der Frauen, der sich unter der vegetarischen Diät deutlich verkürzte. Bei sieben der neun Teilnehmerinnen blieb außerdem der Eisprung aus. Bei der Reduktionskost blieb die Zykluslänge dagegen völlig normal, und auch der Eisprung fand statt.

In der medizinischen Praxis wird eine relativ normalgewichtige Frau ihren Arzt nicht wegen Gewichtsproblemen aufsuchen. Bei Zyklusanomalien aber wird der Arzt häufig um Rat gefragt. In Zukunft sollte dabei das Diätverhalten der Patientinnen berücksichtigt werden, denn es könnte die Ursache der Störungen sein.

Wer abnehmen will, muss auch viel trinken

Bei jeder Schlankheitskur leistet unser Körper Arbeit: Fettpolster werden zur Energiegewinnung abgebaut, Eiweiß wird in kleinen Mengen umgebaut, um den Glucosebedarf des Gehirns zu decken. Mit anderen Worten: Der Stoffwechsel läuft auf vollen Touren. Die entstehenden Abbauprodukte müssen über die Nieren ausgeschieden werden. Diese Entschlackung wird durch Flüssigkeit unterstützt: Die Giftstoffe werden buchstäblich ausgewaschen. Deshalb sollte gerade während einer Schlankheitskur ausreichend getrunken werden, d.h. mindestens zwei bis drei Liter pro Tag. Gleichzeitig dürfen dabei aber nicht zuviele Kalorien aufgenommen werden. Mineralwasser löst dieses Dilemma in idealer Weise: Es belastet den Körper nicht mit Kalorien, denn es ist absolut kalorienfrei und liefert vielmehr Flüssigkeit pur. Gleichzeitig versorgt es den Körper mit Mineralstoffen, die ihm gerade jetzt fehlen. Denn wer weniger isst, bekommt in der Regel nicht nur weniger Kalorien sondern auch weniger Vitamine und Mineralien.

Deshalb sollten wir gerade während dieser Abnehm-Phase auf eine hohe «Nährstoffdichte» unserer Nahrung achten. In Mineralwasser sind die Mineralstoffe bereits gelöst und werden vom Körper besonders leicht aufgenommen. Gekonnt gemixt liefert der «Sprudel» genau die Stoffe, die uns während des Abnehmens fehlen und hilft so über die gefürchteten Heißhungerattacken hinweg. Ein 1000-Kalorien-Tag ist leichter durchzuhalten, wenn mehrere kleine Mahlzeiten eingelegt werden. Der Blutzuckerspiegel

sinkt dann nicht zu stark ab, unsere Leistungsfähigkeit bleibt erhalten ebenso wie unsere gute Laune. Als Zwischenmahlzeit empfiehlt sich beispielsweise ein solcher Mixdrink. Er ist schnell hergestellt und sollte zwischen 40 und 100 kcal enthalten. Doch was gehört ins Glas, um einen hohen Nährwert bei wenig Kalorien zu garantieren?

Gemüse und Obst haben die höchste Nährstoffdichte. Deshalb eignen sie sich besonders gut für gesunde, leichte Drinks. Kräuter besitzen neben einem extrem hohen Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen noch bestimmte medizinische Wirkungen: Melisse beispielsweise regt an, Kamille hingegen beruhigt. Gewürze wie Kümmel und Anis haben ebenfalls einen heilenden Effekt, zum Beispiel auf eine gereizte Schleimhaut. Aus der Kombination dieser Wirkstoffe lassen sich Drinks für jeden Bedarf mixen: beruhigend oder anregend, aufbauend oder entwässernd. Sie unterstützen eine gesunde Diät äußerst wirkungsvoll und sorgen gleichzeitig dafür, dass Schönheit und Fitness nicht leiden. Dass sie darüber hinaus auch noch sehr lecker schmecken und appetitlich aussehen, versteht sich von selbst. Denn wenn man schon weniger essen darf, sollte man zumindest in den «erlaubten» Genüssen wählerisch sein.



Psychische Belastungen schwächen Immunsystem

Die psychische Verfassung kann den Gesundheitszustand des Menschen stark beeinflussen. Seelische Belastungen können jedoch das Immunsystem schwächen, und nur ein gesunder Organismus ist in der Lage, gegen Krankheitserreger wirksam anzukämpfen. Die Erfahrung zeigt, dass bei einigen Krankheiten wie Asthma, gewissen Geschwüren oder Magersucht oft psychische Komponenten einwirken. Am 17. Europäischen Kongress für psychosomatische Forschung in Marburg sei zudem nachgewiesen worden, dass nach unbewältigten Verlusterlebnissen erhöhte Krankheitsanfälligkeit bestehe. Im weiteren seien bei Patienten mit Beschwerden ohne organische Ursache oft Jahre verstrichen, bis die richtige Diagnose gestellt worden sei – kostspielige Leidensjahre, weil der Patient während seiner «Patientenkarriere» zahllose diagnostische Massnahmen und unwirksame Therapien über sich habe ergehen lassen müssen und die Störung schliesslich zur chronischen Krankheit geworden sei.



Namhafte Wissenschaften weisen darauf hin, dass nicht nur biologische, sondern auch psychosoziale Faktoren den Krankheitsverlauf mitbestimmen. So haben Studien bestätigt, dass Frauen, die in einer schwierigen Lebenssituation sind, wenig Rückhalt in ihrer Umgebung finden, sich hilf- und hoffnungslos fühlen, aber ihre Gefühle unterdrücken, weniger Chancen haben zu gesunden als solche, die ihre Krankheit mit aktiver, lebensbejahender Einstellung annehmen. Es liege nicht zuletzt an den Mitmenschen, das Leben dieser Patienten erträglicher zu gestalten und mitfühlend das positive Denken zu fördern.

•

être évitée. Une lithotripsie ou lithotritie – ainsi que les spécialistes dénomment la désintégration du calcul – réclame tout au plus 2 jours d'hospitalisation et, depuis quelque temps, on la pratique même de plus en plus souvent en ambulatoire.

Le nouvel appareil repose sur le principe du lithotriteur rénal; mais l'onde de choc et son mode d'action sur l'organisme ont été modifiés. Ul n'est plus nécessaire de disposer, comme avec lithotriteur rénal, d'une baignoire remplie d'eau. Des ondes de pression sont produites par décharge électrique intense, puis transmises sans perte d'énergie à l'organisme du patient par l'intermédiaire d'un coussin rempli d'eau.

Un double système de repérage par échographie permet au médecin de localiser les calculs biliaires avec précision et de vérifier leur désintégration pendant le traitement par les ondes de choc.

En Suisse aussi, les grands hôpitaux sont équipés de lithotriteurs pour traiter les calculs rénaux; en ce qui concerne les calculs biliaires, quelques-uns d'entre eux peuvent les éliminer par ce type de traitement.

Le bébé d'une mère diabétique est protégé

(DS) Les femmes enceintes souffrant de diabète insulinodépendant «immunisent» apparemment l'enfant qu'elles portent contre cette maladie.

Une étude récente suscite de nouveaux espoirs pour la protection des enfants. Elle vient en outre à l'appui de l'hypothèse selon laquelle l'héritage génétique est modifié dans l'utérus au cours de la grossesse. Les chercheurs ont observé que 6% des nouveau-nés dont les pères étaient diabétiques héritaient de la maladie, contre seulement 1,5% des enfants dont c'était la mère qui était diabétique. Chez les sujets diabétiques, le système immunitaire attaque les autoantigènes des cellules bêta, ce qui revient à dire que l'organisme s'attaque lui-même. Dans l'utérus, le foetus apprend à distinguer entre le «soi» et le «non-soi» (qui doit être attaqué). Lorsqu'il est exposé dans l'utérus à un facteur de déclenchement du diabète, cet autoantigène des cellules bêta est incorporé dans la mémoire du soi, explique un rapport médical.

Par la suite, lorsque le système immunitaire de l'enfant rencontre à nouveau l'autoantigène, il le «reconnaît» et s'abstient de l'attaquer, d'où l'absence de diabète insulinodépendant.

Toutefois, si la mère peut protéger son enfant dans la plupart des cas, il n'en va pas de même lorsque c'est le père qui est diabétique.

Une campagne d'information fait baisser rapidement le nombre des hysterectomies

(DS) Dans le Canton du Tessin, une campagne d'information officielle a permis de réduire rapidement et fortement le nombre des albations de la matrice.

Ces opérations – aussi appelées hysterectomies – sont très fréquentes. Leur nombre augmente même aux Etats-Unis et dans divers pays d'Europe. En outre, cette fréquence varie énormément d'un pays ou d'une région à l'autre. D'où préoccupation pour les responsables (corps médical et fonctionnaires). La société américaine des gynécologues en parle comme du «problème de l'année».

Pendant près de 8 mois, les médias tessinois ont diffusé de l'information sur le sujet et ont expliqué dans quels cas l'opération était nécessaire.

D'autre part, l'Office cantonal de la santé a recensé les opérations. Un an après la campagne, leur nombre (par rapport à 100 000 femmes) avait baissé de 25,8%. Dans la tranche d'âge de 35 à 49 ans, la baisse a même atteint 33,2%. Or, au cours des 5 années précédentes, on avait, au contraire, enregistré une augmentation de 57 %.

Pendant la même période, dans le Canton de Berne, en l'absence d'une telle campagne, l'augmentation a été d'un pourcent.

D'une façon générale, au Tessin, le nombre des opérations accomplies par les gynécologues a baissé d'un tiers, alors qu'il restait stable à Berne.

En comparaison internationale, le taux d'hystérectomie est élevé aux Etats-Unis et dans le Québec. Il est modéré en Angleterre et bas en Suède. Il est également élevé dans le Canton de Berne. Cette campagne prouve combien une information publique peut, dans certains cas, influencer la pratique médicale. En l'occurrence, on imagine la satisfaction des femmes auxquelles la mutilation a été épargnée grâce à une réflexion nouvelle.

La campagne fait l'objet d'un article publié par le journal médical anglais «Lancet». Ses signataires sont le Dr Gianfranco Domenighetti, chef de l'Office tessinois de la Santé, ainsi que divers coauteurs représentant la gynécologie, la médecine préventive, l'épidémiologie et les services sociaux.

Les médicaments anti-inflammatoires stoppent la formation des calculs biliaires

(DS) L'emploi de médicaments anti-inflammatoires dits non stéroïdiens par opposition à ceux qui contiennent de la cortisone ou un de ses dérivés a permis de prévenir la récidive de calculs biliaires certains patients. Ces médicaments sont largement utilisés dans le traitement de la polyarthrite rhumatoïde et d'autres maladies mais, selon les résultats d'une étude préliminaire, ils peuvent aussi inhiber la formation de calculs biliaires entraînée par l'alimentation. Sur 82 patients, aucun des 12 malades ayant reçu de tels médicaments n'a développé de nouveaux calculs.

Nouvel appareil à briser les calculs biliaires

(DS) Un nouvel appareil produisant des ondes de choc a été essayé avec succès en Allemagne (clinique de Munich-Grosshadern), pour détruire les calculs biliaires.

Depuis, rien que dans les hôpitaux allemands, plus de 300 patients souffrant de calculs biliaires ont été traités avec succès. Les spécialistes sont convaincus que les 10% des calculs biliaires qui doivent encore être éliminés par voie chirurgicale pourront l'être désormais par les ondes de choc.

Etant donné que ce nouvel appareil permet aussi de traiter les calculs rénaux, la balance coût-bénéfice est positive en dépit d'un prix d'achat élevé. Grâce à cette méthode, l'intervention chirurgicale – avec tous les risques et toutes les contraintes qu'elle implique pour le patient, sans une hospitalisation d'au moins dix jours – pourra à l'avenir

Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

Sichere Badewannen-Lifter

Für Pflegebedürftige und für Pfleger gleichermaßen sind die Badewannenlifter «Hydrolift» und «Hydrolux» (Ortopedia GmbH, Kiel) eine grosse Hilfe und Entlastung. Die Bedienung ist einfach: Die Lifter werden in die Badewanne gelegt (jede handelsübliche Wanne ist geeignet) und an den Wasserhahn angeschlossen. Mit Hilfe des Wasserdrucks wird der Patient in der Wanne abwärts oder aufwärts bewegt. Die Rückenlehne senkt sich stufenlos fast bis zur Waagrechten ab, wenn sie nicht festgestellt wird. Man kann also im Liegen oder im Sitzen baden. Kräftige Saugnäpfe verhindern, dass der Badewannen-Lifter verrutscht. Für die Sicherheit bürgt die Auszeichnung «GS-geprüfte Sicherheit».



Hydrolift und Hydrolux bestehen aus einem fahrbaren Edelstahlrahmen und einer abnehmbaren, gepolsterten Auflage. Es gibt drei Breiten: 66, 71 und 76 cm. Die Sitzfläche des Hydrolift ist 50 cm tief, die Liegefläche des Hydrolux ist – ohne Rückenteil – 105 cm lang.

Farbprospekt kostenlos bei Ortopedia GmbH, Postfach 6409, D-2300 Kiel 14, Tel. 0431-2003-0.

Arthrodesen-Stuhl: Entspannt sitzen

Für Menschen mit Hüft- oder Kniegelenkversteifung (Arthrodese), mit Bandscheiben-Problemen und für Unterschenkelamputierte wurde ein ungewöhnlicher Drehstuhl entwickelt. (Vertrieb: Ortopedia GmbH, Kiel). Darin kann man auch lange Zeit sitzen, ohne zu ermüden. Das Geheimnis: Die Sitzfläche ist im vorderen Bereich zweigeteilt. Beide Teile können unabhängig voneinander abgesenkt werden. Dabei wird die Polsterung des abgesenkten Teils nicht unterbrochen; das Blut kann frei zirkulieren. Sitz und Rückenlehne haben an-



atomisch geformte Polster. Man kann eine kurze Rückenlehne (Modell 1600) oder eine hohe Rückenlehne (Modell 1863) wählen. Sie lässt sich stufenlos neigen.

Für kleine Menschen gibt es den Ortopedia-Drehstuhl mit einer höhen-verstellbaren Trittplatte. Der Sitz dieses Stuhls ist nicht unterteilt. (Modell 1762K)

Farbprospekt «Arthrodesen-Stuhl» kostenlos anfordern bei Ortopedia GmbH, Postfach 6409, D-2300 Kiel 14, Tel. 0431-2003-0.

RAILROM®-SBB-Kursbuch auf CD-ROM

Pünktlich auf den Fahrplanwechsel Ende Mai brachte die Freiburger Firma READAG das SBB-Kursbuch auf CD-ROM.

Die Firma Finajour als Autorin des Computer-Fahrplans entschied sich für READAG, dem elektronischen Verlag und führenden CD-RM Produzenten der Schweiz.

RAILROM® ermöglicht dem Benutzer dank den konsequent angewendeten Operations-Research Methoden, innerhalb einer Sekunde beispielsweise die günstigste Zugsverbindung zwischen Porrentruy und Bellinzona auf den Bildschirm zu bringen. Nicht nur alle in Frage kommenden Abfahrts- und Ankunftszeiten erscheinen, sondern auch über alle Haltestellen, Umsteigebahnhöfe, Reisezeit und Aufenthaltszeiten gibt der Finajour Computer-Fahrplan blitzartig Auskunft.

Auf dem RAILROM® erscheint die gewünschte Zugsverbindung grafisch und zukünftig werden sogar auf Wunsch auch Farbbilder von den wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Reiseziels direkt auf dem Computer-Bildschirm erscheinen. RAILROM® wird mit den Fahrplänen der umliegenden europäischen Ländern fortlaufend ergänzt werden.

Die neue CD-ROM Platte RAILROM®, selbstverständlich 100% Swissmade, wird für Fr. 120.– bei der Firma READAG in Fribourg ab Ende Mai zu beziehen sein. Neu wird auch die aktuellste Ausgabe von TELEROM®, dem in der Schweiz hergestellten Verzeichnis sämtlicher PTT-Telefonabonnenten auf CD-ROM, mit dem Finajour Computer-Fahrplan ergänzt. Die TELEROM®-Abonnenten können somit ab Ausgabe IV ohne Plattenwechsel auch das SBB-Kursbuch direkt benützen (Jahresabonnement Fr. 120.–).

Möchten Sie das READAG-Team kennenlernen?

Mit RAILROM® und einem VGA-Bildschirm ist dies möglich.

READAG, Rue Zähringen 98, 1700 Fribourg, Tel. 037-23 13 46/47

Nutricare

Persönliche, computerisierte Ernährungsberatung in zwei einfachen Stufen

1. Analyse

Die Nutricare Diät-Agenda erfasst persönliche Ernährungsgewohnheiten (350 gängige Speisen in üblichen Portionen codiert).

Die Testperson wird zudem einer der ca. 10 «Bedarfsgruppen» zugeordnet (z.B. Normalperson, Hobby-Sportler, intensiv Sporttreibender, Bodybuilder, Kind, Diabetiker). Auf der Basis der codierten Nutricare Diät-Agenda und der definierten Bedarfsgruppe erstellt der Computer das aktuelle Ernährungsprofil. Dieses definiert das «Zuviel» und «Zuwenig» an Kalorien, Fett, Eiweiss, Vitaminen, Spurenelementen und Nahrungsmittelgruppen in Worten und grafisch.

Daraus ergibt sich die

2. Empfehlung

Entsprechend des persönlichen Ernährungsprofils werden genaue Empfehlungen für eine notwendige Minimaländerung des aktuellen Essverhaltens abgegeben. Falls etwas zu ändern ist, dann: so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig.

Nutricare ist in der Anwendung klar und einfach:

Diät-Agenda: 3 Minuten Instruktion

Empfehlungsbericht: 5 Minuten Erklärung, im übrigen selbsterklärend

Kundenbroschüre: vermittelt Grundwissen als «kleine Ernährungslehre»

Zusatzinformation

Kurse in Ernährungsberatung inklusive Diplomierung (System Nutricare) weitere Informationen und Bezugsquelle Nutricare, Berry Health, eine Abteilung des Instituts für Sport und Präventivmedizin, Via Arona 32, CH-7500 St. Moritz, Tel. 082 37979, Telefax 082 366051

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
Société suisse de la sclérose en plaques
Società svizzera scierosi multipla

Brinerstrasse 1, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 01 - 461 46 00

Multiple Sklerose – Vieles ist erreicht, vieles bleibt noch zu tun

Die Situation der von Multiplen Sklerose (MS) betroffenen Menschen hat sich seit der Gründung der Schweizerischen Multiplen Sklerose Gesellschaft (SMSG) vor dreissig Jahren in therapeutischer und psychosozialer Hinsicht wesentlich gebessert. Die SMSG hat viel zu dieser Entwicklung beigetragen. Und sie hat die MS-Forschung, die ebenfalls bedeutende Fortschritte verzeichnen kann, gefördert und angeregt. Trotzdem bleibt vieles noch zu tun. Es herrscht in Zusammenhang mit der chronischen Krankheit MS eine gewisse Verwirrung, die den weiteren Fortschritt hemmen könnte. Deshalb hat die SMSG anlässlich der Feier ihres Jubiläums am 22. Mai in Luzern eine Informationskampagne lanciert. Hervorragende Spezialisten auf dem Gebiet der Multiplen Sklerose haben sich daran beteiligt und stellen auch



Multiple Sklerose (MS) – die Krankheit mit vielen Gesichtern!

weiterhin ihre Mitarbeit zur Verfügung, insbesondere während dieses Jahres. Wichtig ist vor allem zu wissen, dass die MS eine Krankheit mit vielen Gesichtern ist. Die auftretenden MS-Formen sind von Person zu Person verschieden. Eine MS kann bei einem Betroffenen gutartig verlaufen, bei einem anderen zu starken Behinderungen führen. Wie lässt sich dieses Phänomen erklären? Die MS wird durch Entmarkungsherde im Zentralnervensystem (Gehirn und Rückenmark) verursacht. Das Myelin, das die Nervenscheiden bildet, ist jedoch unerlässlich für die Leitung der Nervenimpulse. Die zufällige Streuung, das Ausmass und die unterschiedliche Anzahl der Entmarkungsherde führen zu Behinderungen, die ebenfalls von Person zu Person wieder anders sind.

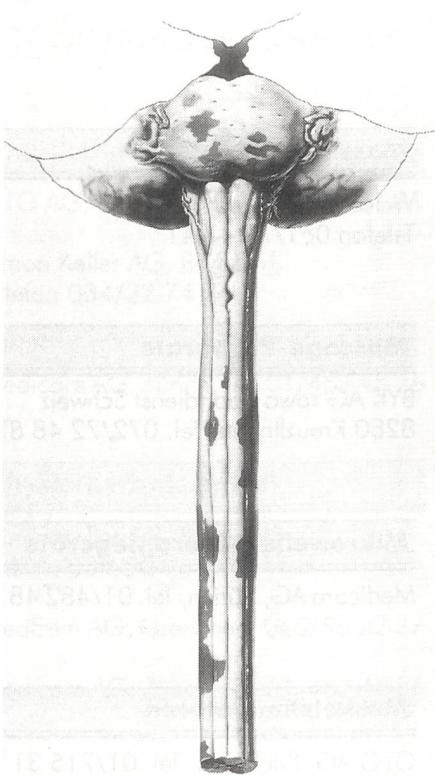
Bei den Behandlungsmethoden sind in den letzten Jahrzehnten grosse Fortschritte erzielt worden, besonders seitdem man weiß, dass MS-Betroffene so aktiv als möglich bleiben müssen. Eine im Frühstadium der Krankheit begonnene Bewegungstherapie zum Beispiel kann Komplikationen, die oft sehr gefährlich sind, verhindern. Die Kombination von Therapie und medikamentösen Behandlungen hat zu einer spektakulären Erhöhung der Lebenserwartung von MS-Betroffenen geführt, die sich heute kaum mehr von jener der Durchschnittsbevölkerung unterscheidet. Verschiedene Merkblätter, Bücher und Broschüren sowie Videokassetten informieren über diese therapeutischen Massnahmen und liefern wertvolle

diesbezügliche Hinweise. Sie können beim Zentralsekretariat der SMSG, Brinerstrasse 1, Zürich, bezogen werden. Das Jahresbudget dieser Gesundheitsliga beläuft sich auf etwa 4,5 Mio Franken; ungefähr 30% davon stammen aus öffentlichen Subventionen, der Rest aus der jährlichen SMSG-Sammlung und aus weiteren Spenden. 1988 betrug der Mehraufwand fast eine Million Franken; der Ausgabenüberschuss konnte aus zweckgebundenen Fonds gedeckt werden. Längerfristig jedoch werden nur andere Finanzierungsquellen gewährleisten, dass die SMSG ihre Tätigkeiten im heutigen Rahmen fortführen kann. Die gegenwärtigen Ziele der MS-Gesellschaft sind in Luzern in einem Gespräch am runden Tisch, an dem auch MS-Betroffene teilnahmen, besprochen worden. Sie lauten: Weiterführung der psychosozialen Hilfe, Verbesserung der Thermen, Schliessen der Lücken im sozialen Bereich und Förderung der Forschung, die für die acht- bis zehntausend MS-Betroffenen in unserem Lande die grosse Hoffnung ist. Die Ende 1988 durchgeführte Befragung der kranken Mitglieder wird der SMSG erlauben, dieses Programm je nach ihren Wünschen zu nuancieren. ●

Schwimmen als Rheumaprophylaxe

Schwimmen ist zweifellos eine gesunde Sportart, bei welcher auch die Verletzungsgefahr sehr gering ist. Dank des weitverbreiteten Schulschwimmens werden die verschiedenen Schwimmtechniken von vielen Menschen beherrscht. Schwimmen eignet sich auch ausgezeichnet als Rheumaprophylaxe und ist insbesondere auch bei Menschen mit Haltungsschwächen und Haltungszerfall, sowie bei Rücken- und Gelenkleiden sehr zu empfehlen. Die Schweizerische Rheumaliga hat nun über das Schwimmen ein neues Merkblatt herausgegeben. Darin geht Dr. Werner Bamert, Schwyz, auf die biologische Gegebenheit und auf die Wirkung dieser Sportart bei rheumatischen Erkrankungen ein. In Wort und Bild werden aber auch die Techniken der einzelnen Schwimmarten beschrieben, wobei auch gewisse Gefahren, welche das Schwimmen in sich birgt, aufgezeigt werden.

Das neue Merkblatt ist gratis beim Sekretariat der Schweizerischen Rheumaliga, Postfach, 8038 Zürich, erhältlich (bitte ein frankiertes C5 Couvert beilegen), oder unter Telefon: 01/482 56 00.



Wie entsteht Multiple Sklerose (MS)?

Die dunklen Stellen und Flecken sind Entmarkungsherde im Gehirn und/oder im Rückenmark. Sie stören den Gang der Nervenimpulse. Durch unterschiedliche Streuung, Anzahl und Ausmass solcher Entmarkungsherde kann es zu ganz verschiedenen Behinderungssymptomen kommen. Daraum hat diese Krankheit viele Gesichter.



Produktinformator

(Einkaufsführer für die Physiotherapie, alphabetisch geordnet – was wo bestellen)



Der nächste Produktinformator erscheint in Nr. 12/89 (deutsch)

A

Apparate, elektromedizinisch

GTG AG, Kilchberg, Tel. 01/715 31 81

Jean Holzer SA, 8180 Bülach
Telefon 01/860 07 32

Med-Elec, Fred Boppart,
2829 Vermes, Telefon 066/38 86 68

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Medicompex SA, Ecublens
Telefon 021/691 61 67

B

Betten + Zubehör

forum für medizinische liegehilfen
8036 Zürich, Telefon 01/242 68 90

Biofeedback Therapiegeräte

Jean Holzer SA, 8180 Bülach
Telefon 01/860 07 32

E

Elektro-Therapiegeräte

GTG AG, Kilchberg, Tel. 01/715 31 81

Simon Keller AG, Burgdorf,
Telefon 034/22 74 74

Laubscher & Co. AG, Basel
Telefon 061/25 58 00

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Medicompex SA, Ecublens
Telefon 021/691 61 67

Extensionsgeräte

Laubscher & Co. AG, Basel
Telefon 061/25 58 00

F

Fitness-Geräte

Provital AG, Solothurn
Telefon 065/22 39 70

G

Gelenkstützen Mikros

medExim AG, Grenchen, 065/55 22 37

H

Hochvolt-Therapiegeräte

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

I

Inhalationsapparate + Zubehör

Labhardt AG (PARI), Basel
Telefon 061/38 22 38

Interferenztherapiegeräte

Simon Keller AG, Burgdorf,
Telefon 034/22 74 74

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

K

Kältebeutel

3M (Schweiz) AG, Rüschlikon
Telefon 01/724 90 90

BYK AG röwo Sportdienst Schweiz
8280 Kreuzlingen, Tel. 072/72 48 82

Kompressionsbinden

Beiersdorf AG, Division Medical
4142 Münchenstein, Tel. 061/34 61 11

Krankenstücke

medExim AG, Grenchen, 065/55 22 37

Kurzwellen-Therapiegeräte

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

L

Lasertherapie

G. Käppeli-Medizintechnik, Biel
Telefon 032/23 89 39

Lasotronic AG, 8902 Urdorf
Telefon 01/734 34 90

Med-Elec, Fred Boppart
2829 Vermes, Telefon 066/38 86 68

M

Magnetfeld-Therapie

G. Käppeli-Medizintechnik, Biel
Telefon 032/23 89 39

Massageapparate

Simon Keller AG, Burgdorf,
Telefon 034/22 74 74

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Massageöle

Weleda AG, Arlesheim
Telefon 061/72 41 41

Massage-Präparate

BYK AG röwo Sportdienst Schweiz
8280 Kreuzlingen, Tel. 072/72 48 82

Mikrowellen-Therapiegeräte

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Muskelstimulatoren

GTG AG, Kilchberg, Tel. 01/715 31 81

Laubscher & Co. AG, Basel
Telefon 061/25 58 00

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Medicompex SA, Ecublens
Telefon 021/691 61 67



Produktinformator

(Einkaufsführer für die Physiotherapie, alphabetisch geordnet – was wo bestellen)



Der nächste Produktinformator erscheint in Nr. 12/89 (deutsch)

N

Nervenstimulatoren

Laubscher & Co. AG, Basel
Telefon 061/25 58 00

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

O

Orthopädische Bandagen

Labhardt AG (Vibrostatic), Basel
Telefon 061/38 22 38

P

Peak Flow Meter

Labhardt AG (Airmed), Basel
Telefon 061/38 22 38

Perkussive Inhalationstherapie

Labhardt AG (Bird Intrapulmonary Percussive Ventilation), Basel
Telefon 061/38 22 38

Physikalische Therapie

GTG AG, Kilchberg, Tel. 01/715 31 81

Simon Keller AG, Burgdorf,
Telefon 034/22 74 74

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Physiotherapieartikel

Simon Keller AG, Burgdorf,
Telefon 034/22 74 74

medExim AG, Grenchen, 065/55 22 37

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

R

Rebound-Trampolin

GTG AG, Kilchberg, Tel. 01/715 31 81

Rehabilitationsartikel

medExim AG, Grenchen, 065/55 22 37

Reizstromdiagnostik- und therapieapparate

GTG AG, Kilchberg, Tel. 01/715 31 81

Med-Elec, Fred Boppart
2829 Vermes, Telefon 066/38 86 68

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Rückenlehnen – regulierbar

Bantech Trading, Zürich, 01/53 50 66

S

Sauna

Simon Keller AG, Burgdorf,
Telefon 034/22 74 74

Provital AG, Solothurn,
Tel. 065/22 39 70

Schwellstromapparate

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Solarien

Simon Keller AG, Burgdorf,
Telefon 034/22 74 74

Provital AG, Solothurn
Telefon 065/22 39 70

Spirometrie

Labhardt AG (Micro Medical), Basel
Telefon 061/38 22 38

T

Tape-Programm

Beiersdorf AG, Division Medical
4142 Münchenstein, Tel. 061/34 61 11

Therapiegeräte

medExim AG, Grenchen, 065/55 22 37

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Therapie-Tische

Bieber Rehab AG, Bern
Telefon 031/41 22 23

Simon Keller AG, Burgdorf,
Telefon 034/22 74 74

U

Ultraschall-Therapiegeräte

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Unterwasser-Extensiongeräte

Dupy-Therapie, Postfach 146,
4665 Oftringen, Tel. 065/23 33 24

V

Velo-Ergometer

GTG AG, Kilchberg, Tel. 01/715 31 81

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Verbandstoffe

Beiersdorf AG, Division Medical
4142 Münchenstein, Tel. 061/34 61 11

W

Wärmetherapiegeräte

Medicare AG, Zürich, Tel. 01/482 48 26

Wasserbetten

Aqua Dynamic, 8640 Rapperswil
Telefon 055/27 95 55

Wundenheilbäder

Labhardt AG (Supernaturan), Basel
Telefon 061/38 22 38

Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

- | | |
|---|--|
| <p>Aarau:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in) 50%. Physiotherapie Hans Tirez. (Inserat Seite 78) <p>Aarberg:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital (Ins. Seite 68) – dipl. Physiotherapeut(in) in Privatpraxis M. Wijler. (Inserat Seite 78) <p>Adliswil:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Physiotherapie Yvonne Arnet. (Inserat Seite 71) <p>Affoltern a.A.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Heilpädagogische Schule. (Inserat Seite 81) <p>Arbon:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Heide Giger. (Inserat Seite 83) <p>Baar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Spital und Pflegezentrum. (Inserat Seite 71) <p>Baden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Rehabilitationsklinik Freihof. (Inserat Seite 70) <p>Bad Ragaz:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in) in private Physiotherapie Frau Pamela Zwicky. (Inserat Seite 65) <p>Balsthal:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Physiotherapie E.J. Morf-Obbens. (Inserat Seite 80) <p>Basel:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie am Birsig. (Inserat Seite 83) – Physiotherapeut(in). Kinderspital. (Inserat Seite 66) – Physiotherapeut(in). Bethesda-Spital. (Inserat S. 71) <p>Beatenberg:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Kurheim Schönenegg. (Inserat Seite 79) <p>Bellikon:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). SUVA Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 67) <p>Bern:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Orthopäd.-chirurgische Praxis. Dr. med. G. Henke. (Inserat Seite 79) – dipl. Physiotherapeut. Gesundheitszentrum. (Inserat Seite 83) – dipl. Physiotherapeut(in). 50–100%. Physiotherapie Sanamed. (Inserat Seite 81) – dipl. Physiotherapeut(in). PD Dr. M. Ledermann. (Inserat Seite 82) – Physiotherapeut(in). Physiotherapie in Gemeinschaftspraxis, Anna Plattner-Lüthi. (Inserat Seite 81) – Physiotherapeut(in). Teilzeit in Privattherapie, Eveline Moos. (Inserat Seite 76) <p>Biasca:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fisioterapista. Studio di fisioterapia D. Mattei. (Vede pag. 74) <p>Biel/Bienne:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 64) – Physiotherapeut(in). Privatklinik Linde. (Ins. Seite 42) – Physiotherapie-Kollegin in lebhafte Praxis, C. und S. Engel. (Inserat Seite 77) – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Schöchlins-Göring. (Inserat Seite 82) <p>Bischofszell:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Angela Trentin. (Inserat Seite 62) <p>Breitenbach:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Bezirksspital Thierstein. (Inserat Seite 63) <p>Bürglen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Bahnhofstrasse. (Inserat Seite 76) <p>Châtel-St-Denis:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiothérapeute dipl. Hôpital Monney de district. (Voir page 65) <p>Chiasso:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fisioterapista dipl. Istituto di fisioterapia M. Römer. (Vede pag. 83) <p>Chur:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Praxis in orthopädisch-chirurgischer Klinik. (Inserat Seite 82) – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Ruth Räth-Hirschmann. (Inserat Seite 79) <p>CoburgBRD:</p> <ul style="list-style-type: none"> – krankengymnastische Lehrkraft. Berufsfachschule für Gymnastik und Krankengymnastik MEDAU. (Inserat Seite 76) <p>Dielsdorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Heim für cerebral Gelähmte. (Inserat Seite 73) <p>Domat-Ems:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Praxis L. Stromer. (Inserat Seite 81) | <p>Flawil:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Privatpraxis P. Genton. (Inserat Seite 67) <p>Frauenfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Privatpraxis A. Stoller. (Inserat Seite 83) <p>Fribourg:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiothérapeute dipl. Physiothérapie Alpha. (Voir page 83) <p>Genève:</p> <ul style="list-style-type: none"> – un(e) physiothérapeute dipl. Hôpital de la Tour. (Voir page 78) – Physiothérapeute. Institution privée. (Voir page 77) <p>Geroldswil:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Dr. med. Werner S. Wachter. (Inserat Seite 74) <p>Gommiswald:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Privatpraxis B. Rose. (Inserat Seite 70) <p>Grenchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 74) <p>Hergiswil:</p> <ul style="list-style-type: none"> – leitende(r) Physiotherapeut(in). Seniorencentrum. (Inserat Seite 63) <p>Herisau:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Leiter(in) Physiotherapie. Regionalspital. (Inserat Seite 62) <p>Horgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin, ca. 80%. Physikalische Therapie M. Gerber. Inserat Seite 83) <p>Horw:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie S. Lieb. (Inserat Seite 74) <p>Ilanz:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital Surselva. (Inserat Seite 74) <p>Intragna:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fisioterapista dipl. Ospedale San Donato. (V. pag. 80) <p>Kilchberg:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. Privatpraxis Caroline Brunner. (Inserat Seite 82) <p>Kloten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. U. Brunner. (Inserat Seite 80) <p>Konolfingen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin, 50–80%. Physiotherapie M. Gras-Luginbühl. (Inserat Seite 65) <p>Lachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeutin. RGZ-Stiftung. Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 69) <p>Lamone:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Fisioterapia Lugano-Nord. (Inserat Seite 79) <p>Langenthal:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 73) <p>Langnau i.E.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 1–2 dipl. Physiotherapeuten(innen). Bezirksspital und regionales Krankenheim. (Inserat Seite 73) <p>Leukerbad:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Rheuma- und Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 66) <p>Lichtensteig:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Allgemein-Praxis. Dr. med. Bruno Strub. (Inserat Seite 67) <p>Liestal:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Kantonsspital (Inserat Seite 68) <p>Locarno</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in). Istituto Fisiomedico Ruth Bisang. (Inserat Seite 82) – Physiotherapeut(in). Studio di fisioterapia Vagnières-Hildenbrand. (Inserat Seite 81) <p>Locarno-Muralto:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fisioterapista. Fisiocentro Moni Engeler-Diriwächter. (Vede pag. 78) <p>Lugano:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. W. Blum. (Inserat Seite 70) – dipl. Physiotherapeut(in). Spezialärztlich-rheumatologische Praxis Dr. med. U. zur Gilgen. (Ins. Seite 78) – dipl. Physiotherapeut(in). Rheumatologische Spezialarztpraxis Dr. med. H. Aregger. (Inserat Seite 78) <p>Luzern:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in) 80–100%. Physiotherapie A. Riedijk. (Inserat Seite 82) – dipl. Physiotherapeutin. Praxis Dr. med. A. Genswein. (Inserat Seite 80) <p>Lyss:</p> <ul style="list-style-type: none"> – un(e) physiothérapeute dipl. Hôpital de la Tour. Voir page 78) <p>Meilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Praxis Dr. med. A. Genswein. (Inserat Seite 80) <p>Meyrin:</p> <ul style="list-style-type: none"> – un(e) physiothérapeute dipl. Hôpital de la Tour. Voir page 78) <p>Münchenstein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeutin. Dr. med. Beat Schweizer. (Inserat Seite 82) <p>Neuenhof:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in) in vielseitige Praxis. G. Boekholt. (Inserat Seite 80) <p>Nidau:</p> <ul style="list-style-type: none"> – dipl. Physiotherapeut(in) für Ferienvertretung ca. 50%. Physiotherapie V. Krummenacher. (Ins. S. 80) <p>Niederbipp:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 75) |
|---|--|

Nieder- erlinsbach:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Fiechter-Waser. (Inserat Seite 72)	Zollikofen:	- dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie R. + R. Rebsamen. (Inserat Seite 82)
Olten:	- Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Praxis Heidi Schüermann-Weder. (Inserat Seite 72)	Zuchwil:	- dipl. Physiotherapeut in Privatpraxis. Physiotherapie-Zentrum J. Ketelaar. (Inserat Seite 70)
Pfäffikon:	- Leitende(r) Physiotherapeut(in). Kreisspital. (Inserat Seite 66)	Zug:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Mirjam Glanzmann. (Inserat Seite 81)
Pratteln:	- Physiotherapeut(in). Institut für Physikalische Therapie Norbert A. Bruttin. (Inserat Seite 77)	Zürich:	- Physiotherapeutin (30–100%). RGZ Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder. (Inserat Seite 70)
Rapperswil:	- Physiotherapeutin 70%. RGZ-Stiftung, Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 66)		- Physiotherapeutin. Institut für Physiotherapie Edgar Specker. (Inserat Seite 70)
Rheinfelden:	- dipl. Physiotherapeut(in). Solbadklinik Rheinfelden. (Inserat Seite 64)		- dipl. Physiotherapeut(in). Institut für Physikalische Therapie Dr. med. M. Schultheiss. (Inserat Seite 76)
	- Kinder-Krankengymnastin. Solbadklinik und Rehabilitationszentrum (Inserat Seite 67)		- Physiotherapeut(in). Physiotherapie in Peripheriequartier. (Inserat Seite 81)
Rorschach:	- Physiotherapeutin. Physiotherapie Christine Bernardi-Schlatter. (Inserat Seite 81)		- Physiotherapeut(in). Stadtspital Triemli. (Ins. S. 75)
Sargans:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Erwin Kühne. (Inserat Seite 81)		- dipl. Physiotherapeut(in). Kieser Training AG. (Inserat Seite 78)
Schinznach- Bad:	- Physiotherapeuten(innen). Rheuma- und Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 75)		- Physiotherapeut(in) 40–50%. Dr. med. Roland Gempferli. (Inserat Seite 79)
Schlieren:	- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Durut Junuz. (Inserat Seite 78)		- Physiotherapeut(in). Stadtspital Waid. (Ins. Seite 72)
Schneisingen:	- dipl. Physiotherapeut(in) als Vertretung, ca. 70%. Physiotherapie M. Gediga-Gies. (Inserat Seite 74)		- Leiter(in) Physiotherapie. Klinik Hirslanden. (Inserat Seite 65)
Siebnen:	- Physiotherapeut(in) in Privatpraxis Daniel Fremouw. (Inserat Seite 80)		- Physiotherapeut(in). Orthopädische Universitätsklinik Balgrist. (Inserat Seite 71)
Solothurn:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Westbahnhof. (Inserat Seite 76)		- Chef-Physiotherapeut(in). Universitätsspital. (Inserat Seite 63)
	- Physiotherapeut(in). Bürgerspital. (Inserat Seite 69)		- 2 dipl. Physiotherapeuten(innen). Universitätsspital. (Inserat Seite 77)
St. Gallen:	- Physiotherapeutin. Klinik Stephanshorn. (Inserat Seite 69)		- dipl. Physiotherapeut(in). Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder. (Inserat Seite 76)
	- Physiotherapeut(in) 80–100%. Schule für cerebral gelähmte und körperbehinderte Kinder. (Ins. Seite 72)		- Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. A. Flück. (Inserat Seite 64)
Sulgen:	- Physiotherapeut(in). Physiotherapie Bahnhofstrasse. (Inserat Seite 76)		- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Z. Mattmann. (Inserat Seite 83)
Sursee:	- Leiter(in) Physiotherapie. Kantonales Spital. (Inserat Seite 68)		- Physiotherapeut(in) 50–100%. Praxis Dr. med. H.U. Stahel. (Inserat Seite 82)
Thalwil:	- dipl. Physiotherapeut(in). Krankenhaus Thalwil. (Inserat Seite 73)		- Physiotherapeut(in). Physiotherapie Hard. (Inserat Seite 72)
	- dipl. Physiotherapeutin in moderne Therapie. G.L. Fauceglia-Hitz. (Inserat Seite 74)		
Trimbach:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie K. Schüpbach. (Inserat Seite 79)		
Unterägeri:	- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Aegerital. (Inserat Seite 82)		
Uster:	- Physiotherapeut(in). Privat-Physiotherapie. (Inserat Seite 82)		
Wabern:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie P. Kunz. (Inserat Seite 80)		
Wädenswil:	- Physiotherapeutin. Institut für Physikalische Therapie. Dr. A.J. Wüest. (Inserat Seite 75)		
Walenstadt:	- Physiotherapeut. Kantonales Spital Walenstadt. (Inserat Seite 77)		
Wallisellen:	- dipl. Physiotherapeut(in). Edi Läser, Physiotherapie. (Inserat Seite 79)		
Wattenwil BE:	- dipl. Physiotherapeut(in) in modern einger. Physiotherapie. Bezirksspital. (Inserat Seite 72)		
Wetzikon:	- dipl. Physiotherapeut(in). Allgemeinärztliche Praxis Dr. med. R. Bircher. (Inserat Seite 78)		
	- Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Ursula Berger. (Inserat Seite 80)		
Wiesen- dangen:	- Physiotherapeutin. Praxis Dr. med. K. Sauer. (Inserat Seite 74)		
Willegg AG:	- dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie Antoinette Frey-Bürgin. (Inserat Seite 79)		
Winterthur:	- Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 76)		
Wolhusen:	- Chefphysiotherapeut(in). Kantonales Spital. (Inserat Seite 64)		
	- Physiotherapeut(in). Thomas & Gaby Wismer-Kaufmann. (Inserat Seite 79)		
Zofingen:	- dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Ins. S. 68)		
Zollikerberg:	- dipl. Physiotherapeutin. Spital Neumünster. (Inserat Seite 69)		



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11, 8702 Zollikon
Telefon 01 - 391 94 10



Stellengesuche / Demandes d'emplois

Dipl. Physiotherapeutin

Schweizerin, sucht Teilzeitstelle, etwa zwei halbe Tage pro Woche (inkl. Samstagmorgen), in der Gegend **Bern/Lyss**.

Angebote und Informationen bitte über **Chiffre 6172 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Raum Luzern

dipl. Physiotherapeutin

mit CH-Diplom, Praxis- und Spitalerfahrung sucht 90–100%-Stelle für **6 Monate ab Januar 1990**.

Angebote an **Christine Frey-Widmer, Sälihalde 14, 6005 Luzern, Tel. 041 - 22 64 94** (tel. erst ab 9. Oktober erreichbar).

(6160)

Schweizer Physiotherapeut mit mehrjähriger Berufserfahrung sucht zur selbständigen Führung einer Physiotherapie **ca. 100 m² Räume**. In Frage käme auch die **Übernahme einer bestehenden Physiotherapie**.

Offerten unter **Chiffre P 6156 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Junge **Physiotherapeutin** aus Berlin, Examen Juni 1988, sucht interessante Stelle in einem Schweizer Spital ab Oktober/November 1989. Bevorzugt Orthopädie/Traumatologie bzw. Rehabilitation. Grosses Interesse an Fortbildung.

Offerten sind erbettet unter **Chiffre P 6161 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Inseratenschluss für die Oktober-Ausgabe Nr. 10/89
Stelleninserate: 9. Oktober 1989, 9 Uhr

Placement

Pour toutes les professions non-médicales de la santé:

ADIA MEDICAL SUISSE

(Direction Suisse) Klausstrasse 43,
8034 Zürich, Téléphone 01/69 03 03

Pour tous les demandeurs d'emploi:
sans engagement et gratuit.

ADIA – Travail temporaire et postes fixes pour toutes les professions – à votre service depuis 30 ans plus de 40 succursales en Suisse.

Bischofszell, TG:

Wir suchen nach Vereinbarung in kleine Physiotherapie nette(n)

Physiotherapeuten(in)

in kleines Team von 4 PT. Teilzeit möglich. Alles weitere nach Absprache. Bitte melde Dich unter Tel. 071 - 81 19 77 oder 81 35 62.

Physikalische Therapie Angela Trentin
Waldpark 12, 9220 Bischofszell

(5749)



Privatklinik Linde Clinique des Tilleuls Biel-Bienne

Unsere langjährige Chefin verlässt uns aus familiären Gründen. Deshalb suchen wir auf 1. November 1989 oder nach Übereinkunft

Physiotherapeuten(in)

(100% Beschäftigungsgrad)

Bei entsprechender Qualifikation ist die Besetzung der Chef-Stelle möglich.

Wir erwarten:

- fundierte berufliche Kenntnisse
- Erfahrung in der Manuellen Therapie von Vorteil
- gute Deutsch- und Französischkenntnisse

Wir bieten:

- abwechslungsreiche interne und ambulante Behandlungstätigkeit in Chirurgie, Orthopädie, Geburtshilfe/Gynäkologie (inkl. Schwangerschaftsgymnastik) und Innere Medizin
- Möglichkeit zur Weiterbildung in verschiedenen Spital-Disziplinen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die **Verwaltung der Klinik Linde AG Biel, Blumenrain 105, 2503 Biel, Tel. 032 - 219 111**

(5940)



Regionalspital Herisau

9100 Herisau

Telefon 071 53 11 55

An unserem Regionalspital (150-Betten) führen wir eine gut eingerichtete Therapieabteilung mit interessanter Tätigkeit im ambulanten und klinischen Bereich auf den Gebieten

- Chirurgie/Traumatologie
- Innere Medizin/Rheumatologie
- Gynäkologie

Wir suchen auf den 1. Januar 1990 oder nach Vereinbarung eine(n) **dipl. Physiotherapeut(in)** als

Leiter(in) der Physiotherapie

Das Mitarbeiterteam umfasst 4-5 Therapeuten und 1-2 Praktikanten einer Physiotherapieschule.

Sind Sie eine ausgewiesene Fachkraft, welche in der Lage ist, die Abteilung initiativ und kompetent zu führen? Wir legen Wert auf gute interdisziplinäre Zusammenarbeit und unterstützen sinnvolle Weiterbildungsmöglichkeiten. Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, eigenes Personalhaus mit Schwimmbad. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Dr. med. H. Herzer, Chefarzt Medizin oder B. Rüthemann, Verwaltungsleiter.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage oder schriftliche Offerte.

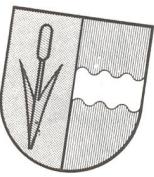
(5725)



Regionalspital Herisau



Bezirksspital Thierstein
4226 Breitenbach



Wir suchen zur Ergänzung des Teams

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Wir bieten:

- Selbständiges Arbeiten in kleinem Team
- Physikalische Therapie mit Gymnastikraum, Gehbad, Nass-, Trocken- und Elektrotherapie
- Gehalt und Sozialleistungen nach kantonalem Regulativ

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie die schriftliche Bewerbung an die

**Verwaltung des Bezirksspitals Thierstein,
4226 Breitenbach, Tel. 061 - 80 20 81**

(6170)

Leitende(r) Phytotherapeut(in)

Im neu erstellten Pflegeheim des Seniorenzentrums Hergiswil am See, Nidwalden (48 Betten, Eröffnung Ende 1991) sind grosszügige Räume (ca. 375 m²) für ein Physiotherapieinstitut an selbständige(n), initiative(n), dipl. Physiotherapeutin(en) zu vermieten.

Das Institut soll die Physiotherapiebedürfnisse des Seniorenzentrums Hergiswil/NW sowie der Gemeinde Hergiswil und deren Umgebung abdecken.

Ausbauwünsche können noch weitgehend berücksichtigt werden. Langjähriger Mietvertrag erwünscht.

Interessenten(innen) melden sich bitte unter Beilage von Curriculum vitae und Zeugniskopien an

**Dr. Hugo Ziswiler, Pilatusstrasse 28,
6052 Hergiswil/NW**

(6171)

P 25 - 162 960



In unser Institut für physikalische Therapie suchen wir auf den 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung eine(n)

Chef-Physiotherapeutin(en)

auf die **Klinik für Unfall- und Wiederherstellungs chirurgie** im Departement Chirurgie.

Der vielseitige Aufgabenbereich umfasst:

- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung des 10köpfigen Teams.
- die Behandlung hospitalisierter und einzelner ambulanter Patienten aus den Bereichen der Traumatologie, Verbrennung, Wiederherstellungs- und plastischen Chirurgie.
- Leitung und Betreuung der z. Zt. 5 Praktikanten unserer Schule.
- Intensive Zusammenarbeit mit den Physiotherapieteams der anderen Kliniken und der Schule für Physiotherapie.
- Möglichkeit zur Übernahme des entsprechenden Unterrichtsfaches in der Schule.

Wir bieten Ihnen neben den Vorteilen eines grossen Universitätsspitals:

- regelmässige, wöchentliche Fortbildungen
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten (interne und externe Kurse, Tagungen)
- Teilnahme an physiotherapiespezifischen wissenschaftlichen Arbeiten.

Für diese Aufgaben erwarten wir neben einer fundierten Ausbildung, Fähigkeiten im Führungsbereich und eine mehrjährige Berufserfahrung mit Kenntnissen in den modernen physiotherapeutischen Behandlungsmethoden und im Umgang mit Schädel-Hirn-Verletzten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und unseren Betrieb gerne näher kennenlernen möchten, erteilt Ihnen gerne unser leitender Chefphysiotherapeut, **Herr Emanuel Felchlin**, nähere Auskunft. **Tel. 01 - 255 11 11, intern 142 326.**

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: **Universitätsspital Zürich, Personalabteilung, Schmelzbergstr. 24, 8091 Zürich**

(5366a)

(ofa 152.094 468.000)

Physiotherapeutin/ Physiotherapeut

Auf anfangs November 1989 oder nach Vereinbarung suche ich eine Physiotherapeutin / einen Physiotherapeuten für unsere Praxis für Innere Medizin, spez. Rheumaerkrankungen. Sie haben die Möglichkeit, mit einer Therapeutin zusammenzuarbeiten und führen selbständig die Physiotherapie.

Ich erwarte gerne Ihren Anruf oder einige Zeilen.

Bitte wenden Sie sich an die Praxisadresse:

**Dr. med. A. Flück, Kalkbreitestrasse 131, 8003 Zürich,
Tel 01 - 461 47 50**

(6166)

SOLBADKLINIK RHEINFELDEN

Wir sind ein Rehabilitationszentrum mit 204 Betten (20 km von Basel) und behandeln Patienten aus den Fachbereichen Neurologie, Rheumatologie, Orthopädie und Neurochirurgie.

In unser junges, dynamisches Team suchen wir nach Vereinbarung eine(n) diplomierte(n)

Physio- therapeuten(in)

Wir arbeiten nach bewährten Methoden wie funktionelle Bewegungslehre, Bobath, PNF, Vojta und führen spezifische Behandlungen im Wasser durch. Wir pflegen intensiv unsere Fort- und Weiterbildung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an **Frau C. Dysli**, Leiterin Personalwesen, Tel. 061 - 87 60 91, intern 203.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Zeugniskopien, Lebenslauf und Foto richten Sie bitte an **Solbadklinik, Personalwesen, 4310 Rheinfelden**

(5604)



Regionalspital Biel

Für unser Spital mit seinen 400 Betten suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Eintritt nach Vereinbarung.

(Ebenfalls Möglichkeit einer Vertretung für einige Monate für Schweizer oder Ausländer mit Ausweis C)

Unser Team von 15 Mitarbeitern behandelt stationäre und ambulante Patienten mit Erkrankungen aus den Gebieten der Chirurgie, Orthopädie, Traumatologie, Inneren Medizin, Intensivmedizin und Rheumatologie.

Wenn Sie die notwendigen Fachkenntnisse, vorzugsweise auch eine Bobath-Ausbildung oder Ausbildung in Manueller Medizin, sowie Freude und Interesse an der Aufgabe haben, so bitten wir Sie, schriftliche Unterlagen zu schicken an

**Personalverwaltung Regionalspital,
2502 Biel/Bienne.**

Weitere Auskünfte erteilen gerne **Dr. med. E. Wyss, leitender Arzt für Physiotherapie, Tel. 032 - 24 25 12 oder Herr M. Adzic, 1. Therapeut, Tel. 032 - 24 25 02.**

(5637)



Kantonales Spital Wolhusen

Führungschaft

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz in der Nähe von Luzern?

Per 1. Oktober 1989 suchen wir in unserer Physiotherapie einen/eine

Chefphysiotherapeuten(in)

Eine Herausforderung für Sie?

In unserer Physiotherapie behandeln wir stationäre wie auch ambulante Patienten der Region aus den Hauptdisziplinen Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Neurologie, Gynäkologie.

Ein Team von 7 Mitarbeitern und zwei Schülern erwarten von ihrem neuen Vorgesetzten gute Führungsqualitäten und Berufserfahrung. Kenntnisse in Manueller Therapie und des Bobath-Konzeptes erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Erwin Dokter gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

Kantonales Spital Wolhusen, Verwaltung, 6110 Wolhusen, Tel. 041 - 71 01 11

(5724)

Bad Ragaz

In private Physiotherapie nach Bad Ragaz suchen wir zur Ergänzung unseres Teams

dipl. Physiotherapeuten(in) (50–100%)

Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Gute Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten in einer Gegend mit hohem Freizeitwert erwarten Sie.

Wenn Sie bereits über einige Jahre Berufserfahrung evtl. inkl. FBL, Bobath und Maitland verfügen, dann freut sich unser Team auf Ihre Mitarbeit.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an **Frau Pamela Zwicky, Institut für Physiotherapie, Postfach, 7310 Bad Ragaz** oder rufen Sie uns für erste Informationen doch einfach an. **Tel. 085 - 9 38 38** (bis 21 Uhr).

(5544)

In ein junges, kollegiales Team suchen wir eine

dipl. Physiotherapeutin

da uns unsere jetzige Stelleninhaberin aus familiären Gründen verlässt. Arbeitspensum 50–80%.

Es erwarten Sie

- eine grosszügige, moderne Praxis
- ein angenehmes Arbeitsklima
- eine abwechslungsreiche und selbständige Arbeit
- eine fortschrittliche Entlohnung
- sehr gute Arbeitsbedingungen
- die Möglichkeit zur Weiterbildung

Wenn Sie mindestens eine dreijährige abgeschlossene Ausbildung haben und interessiert sind an obenerwähnter Stelle, rufen Sie uns doch an.

Ausländerinnen nur mit Arbeitsbewilligung B oder C.

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Ab 19.00 Uhr sind wir auch unter **Tel. 031 - 97 14 55** erreichbar

(5640)

PHYSIOTHERAPIE
M. Gras-Luginbühl Emmentalstr. 29
3510 Konolfingen 031 99 24 40

L'Hôpital Monney de district
1618 Châtel-St-Denis, cherche:

un(e) physiothérapeute diplômé(e)

capable d'assumer des responsabilités

Travail varié au sein d'une petite équipe sympathique.

Entrée de suite ou à convenir.

Les offres accompagnées des documents usuels sont à adresser à:

**Direction Hôpital Monney de district
1618 Châtel-St-Denis, tél. 021 - 948 79 41**

(5324)



Wir sind eine dynamische und innovative Privatklinik mit Belegarztsystem und Arztpraxen im Haus. Wir suchen den/die

Leiter(in) der Physiotherapie

In unserer Physiotherapie behandeln wir **stationäre** wie auch **ambulante** Patienten aus den Hauptdisziplinen Rheumatologie, Orthopädie und Herzchirurgie.

Der/die Leiter(in) behandelt in erster Linie eigene Patienten. In enger fachlicher Zusammenarbeit mit einer Spezialärztin für Physikalische Medizin und Rheumatologie stellt sie/er eine optimale physiotherapeutische Versorgung für unsere Patienten sicher. Die Führung unseres 15köpfigen Physiotrainerteams und die wirtschaftliche Organisation der Abteilung runden den Aufgabenbereich ab.

Wir bieten einer flexiblen, fachlich und menschlich gut qualifizierten Persönlichkeit eine sehr interessante und anforderungsreiche Aufgabe, die organisatorische Fähigkeiten, persönliche Initiative und Teamfähigkeit voraussetzt und grossen Handlungsspielraum gewährt.

Interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die gegenwärtige Stelleninhaberin, **Frau K. Engelhardt, Tel. 01 - 387 26 21**, vormittags.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: **Klinik Hirslanden, z. Hd. Herrn H. Röllin, Personalchef, Witellikerstrasse 40, Postfach, 8029 Zürich**

P - 44-0 00 672

(5381)

KREISSPITAL PFÄFFIKON ZH

Wir suchen nach Vereinbarung für unsere modern eingerichtete Physiotherapie, mit Blick auf den Spitalpark eine(n)

Leitende(n) Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Sie führen ein Team von fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und koordinieren, disponieren selbständig die Abteilung Physiotherapie.

Wir behandeln chirurgische Patienten (Unfallchirurgie, Sportverletzungen), orthopädische Patienten sowie Patienten der inneren Medizin und Rheumatologie usw.

Kandidaten, welche über Führungserfahrung und ein gutes Fachwissen verfügen, können wir nebst interessanten Anstellungsbedingungen eine vielfältige Kaderstelle anbieten.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Verwalter, Herr R. Staub, Tel. 01/950 43 33, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Kreisspital Pfäffikon ZH
Roland Stoff, Personalleiter
8330 Pfäffikon

(5750)

LEUKER[®]BAD

Die Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad sucht für Ihre grosse physikalisch-therapeutische Abteilung eine(n)

Physiotherapeutin(en)

für anspruchsvolle und selbständige Aufgaben. Jährlich werden rund 9000 Rheuma- und Rehabilitationspatienten behandelt. Ausbildung in Manueller Therapie erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Die Besoldung und Anstellung richtet sich nach dem Personalreglement der Stadt Zürich. Gezielte Arbeitszeit (5-Tage-Woche, kein Nacht- und Wochenend-Dienst).

Leukerbad bietet überdies vielseitige sportliche Möglichkeiten, wie Skifahren, Langlauf, Wandern, Schwimmen etc.

Herrn J.-C. Steens gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen nimmt die **Medizinische Direktion der Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad, 3954 Leukerbad, Tel. 027 - 62 51 11** gerne entgegen.

(5513)



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Therapiestelle für Kinder

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft eine

Physiotherapeutin

- 70%-Pensum
- Bobath-Ausbildung erwünscht

Wir sind ein kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen sowie einer Logopädin und betreuen Kinder aller Altersstufen. Auf ganzheitliche Förderung legen wir grossen Wert und arbeiten deshalb eng mit allen Beteiligten zusammen.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit
- Psychomotorische Kenntnisse erwünscht

Wir bieten:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen (6 Wochen Ferien, 40-Stunden-Woche)
 - Angenehme Arbeitsatmosphäre
 - Praxisberatung
 - Therapieräume im Zentrum Rapperswil, Nähe Bahnhof
- Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Frau A. Nacke, Tel. 055 - 27 30 88**, gerne zur Verfügung (Mo bis Do, 08.00–12.00).

Therapiestelle für Kinder

Schmiedgasse 40, 8640 Rapperswil

(5368)



Basler Kinderspital

Wir suchen per 1. Oktober 1989 oder nach Übereinkunft eine/einen

qualifizierte/qualifizierten Physiotherapeutin/-therapeuten

mit guten funktionellen Kenntnissen und einer Zusatzausbildung nach Bobath.

Voraussetzung ist Freude beim Arbeiten mit Kindern. Die Arbeit ist vielseitig, verantwortungsvoll und umfasst auch die Betreuung der Physiotherapieschüler am Praktikumsort.

Schriftliche Bewerbungen mit Foto und Zeugniskopien sind zu richten an das **Basler Kinderspital, Personalsekretariat, Postfach, 4005 Basel**

(5690)



Allgemeinarzt- Praxis / Physikalische Therapie 9620 Lichtensteig/SG

Ich suche auf **1. Oktober 1989 oder 1. November** in meine Allgemeinpraxis mit angegliederter Physikalischer Therapie eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/ -therapeuten

Ich erwarte:

- Schweizer Diplom oder Anerkennung des ausländischen Diploms
- Fähigkeit zur selbständigen Organisation
- Berufserfahrung

Ich biete:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- selbständiges Arbeiten (keine Administration)
- Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung
- angenehmes Arbeitsklima

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Dr. med. Bruno Strub, FMH, Allg. Medizin
Unterplattenstr. 2, 9620 Lichtensteig/SG
(Telefonische Auskünfte: 074 - 7 33 22)

(6111)

Rehabilitationsklinik Bellikon

Zur Rehabilitation von Unfallpatienten suchen wir

Physiotherapeut(in)

von Vorteil mit Ausbildung in manueller und/oder Bobath-Therapie.

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll eingesetzt werden können.

Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung in Zusammenarbeit mit Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung «berufliche und soziale Rehabilitation».

Ausländische Interessenten müssen im Besitz der Bewilligung B oder C sein.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen unser Chefphysiotherapeut, Herr Saurer, Telefon 056/96 93 31.

Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen beim

**Personaldienst der
SUVA Rehabilitationsklinik, 5454 Bellikon**
(Telefon 056/96 92 08)



Gesucht in neue, moderne Privatpraxis in Flawil/SG

dipl. Physiotherapeutin

mit Kenntnissen in Manueller Therapie. (Schweizerin oder Ausländerin mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung).

Teilzeit möglich, Fortbildungsmöglichkeiten.

P. Genton, Physiotherapie, Tel. 071 - 83 13 33

(5752)

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern?

Für unser Kinderambulatorium suchen wir eine engagierte

Kinder-Krankengymnastin

- Das Kinderteam wünscht sich eine Kollegin mit **Bobath- und Vojtaausbildung oder längerer Erfahrung mit Kindern.**
- Es erwartet Sie eine vielseitige Arbeit in Bezug auf Fachgebiete der Pädiatrie und Therapiekonzepte
- Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Ärzten und anderen Berufsgruppen ist für uns selbstverständlich
- Wir verfügen über eine grosszügig eingerichtete physiotherapeutische Abteilung
- Zudem werden Sie von uns unterstützt bei Ihren regelmässigen Fort- und Weiterbildungen

Für weitere Informationen steht Ihnen **Frau C. Dysli, Leiterin Personalwesen**, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das Personalbüro
Solbadklinik, 4310 Rheinfelden
Tel. 061 - 87 60 91, intern 203

(5604)

SOLBADKLINIK REHABILITATIONSENTRUM

RHEINFELDEN





In unserer Physiotherapie behandeln wir stationäre und ambulante Patienten der Inneren Medizin, Rheumatologie, Neurologie und speziell aus dem traumatologisch-orthopädischen Bereich.
In unser junges Team suchen wir auf den nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Physiotherapeutin oder Physiotherapeuten

Für die Anwendung reiner Lymphdrainage oder auch in Kombination mit Bewegungstherapie wären uns Ihre speziellen Kenntnisse und Erfahrungen auf diesem Gebiet besonders wertvoll.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Der **Leiter unserer Physiotherapie, F. Spengler, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.**
(Tel. 061-925 25 25)

Für Ihre Bewerbung verlangen Sie bitte den Personalbogen und senden Sie Ihre Unterlagen an das **Kantonsspital Liestal, Personaldienst, 4410 Liestal**

5525



Kantonales Spital Sursee

Per 1. Dezember oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere Physiotherapie eine(n) neue(n)

Leiterin/Leiter

In unserer Physiotherapie behandelt ein Team von 8 Mitarbeitern und 2 Praktikanten stationäre wie auch ambulante Patienten der Region aus den Hauptdisziplinen Orthopädie/Chirurgie, Medizin/Neurologie, Gynäkologie, Pädiatrie.

Wie erwarten von Ihnen nebst guten Führungskräften und Berufserfahrung, Kenntnisse in Manueller Therapie und Bobath.

Weitere Auskünfte holen Sie bitte beim gegenwärtigen Stelleninhaber, **Jean Huntjens, Tel. 045 - 23 23 23**, ein. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an die **Verwaltungsdirektion des Kantonalen Spitals Sursee, 6210 Sursee.**

(6124)

Bezirksspital Aarberg



(15 bzw. 20 Autominuten von Biel/Bern)

Zur Ergänzung unseres jungen Teams suchen wir für **sofort** oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en) (Teilzeitarbeit möglich)

Es handelt sich um eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in einem kleinen interdisziplinären Team.

Zu Ihrem Tätigkeitsbereich gehört die Behandlung/Betreuung unserer stationären und ambulanten Patienten (je ca. 50%) aus den Fachdisziplinen Chirurgie, Gynäkologie, Innere Medizin, Neurologie und Orthopädie.

Wir legen Wert auf solide Fachkenntnisse, Initiative und Bereitschaft zu guter Zusammenarbeit.

Die zeitgemässen Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonalen Besoldungsordnung.

Unser leitender Physiotherapeut, Hr. Hammacher oder der chirurgische Chefarzt, Hr. Dr. Klaiber, sind gerne bereit, Ihnen nähere Auskünfte zu erteilen und freuen sich auf Ihren Anruf unter **Tel. 032 - 82 44 11.**

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

**Bezirksspital Aarberg, Verwaltung, Lyss-Strasse 31.
3270 Aarberg**

(5408)



Wir suchen zum Eintritt per Anfang 1990 oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

(auch Teilzeitanstellung möglich)

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in unserem Akutspital und Krankenheim mit gut ausgebauter, moderner Therapie. Behandelt werden stationäre und ambulante Patienten.

Unsere Anstellungsbedingungen sind zeitgemäß.

Zofingen ist bekannt für seine zentrale Lage.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frl. Stauffer**, leitende Physiotherapeutin, jederzeit gerne zur Verfügung. **Telefon 062 - 50 51 51**

Bewerbungen sind erbeten an die **Verwaltung des Bezirksspitals, 4800 Zofingen**

(5805)



RGZ-STIFTUNG

Frühberatungs- und Therapie-
stelle für Kinder

Unsere Frühberatungs- und Therapiestelle für
Kinder in Lachen sucht per 1. 11. 89 eine

Physiotherapeutin (mit Bobath-Ausbildung) (80%-Pensum)

Wir sind ein interdisziplinäres Team mit Physio/, Ergotherapeutinnen und Früherzieherinnen, und unser Interesse gilt der ganzheitlichen Förderung des Kindes.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobath-Ausbildung
- Interesse an interdisziplinärer Teamarbeit

Wir bieten:

- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Weiterbildung/Praxisberatung

Schriftliche Bewerbungen an:

**Frau Ch. Horn, Frühberatungs- und
Therapiestelle für Kinder,
Mittl. Bahnhofstr. 1, 8853 Lachen**

(5721)

Klinik Stephanshorn

Wir suchen für unsere Abteilung Physiotherapie
eine

Physiotherapeutin

mit einem Teilzeitpensum von ca. 50%.

In unserer Physiotherapie werden alle gängigen physiotherapeutischen Anwendungen durchgeführt. Sie arbeiten zusammen mit einer Physiotherapeutin mit vollem Arbeitspensum und einer Masseurin mit halbem Pensum. Die Patienten sind zu 80% ambulant zugewiesen.

Wir setzen eine Ausbildung als Physiotherapeutin voraus. (Ausländer nur mit Bewilligung.)

Wir bieten gute Anstellungsbedingungen in einem kleinen, überschaubaren Team. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne

Frau S. Novakovic, Physiotherapeutin oder
unser Verwalter, **Herr W. Macher.**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unseren
**Verwalter, Herr W. Macher, Klinik Stephans-
horn, 9016 St. Gallen, Tel. 071 - 37 11 11.**

Bitte keine Anrufe anderer Zeitungen.

(5952)



Bürgerspital Solothurn

Wir suchen per Januar 1990 oder nach Vereinbarung eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Wir sind ein 16köpfiges, dynamisches Team, wo

Weiterbildung und Zusammenarbeit

gross geschrieben wird. Die Arbeit besteht aus 50% Ambulanz und 50% stationär auf den Abteilungen Innere Medizin, Rehabilitation und geriatrische Medizin, Orthopädie und Chirurgie (halbjährlicher Turnus).

Schwerpunkte

- Neurologische Übungstherapie: Bobath/Johnstone
- Manualtherapie: Maitland/SAMT/Kaltenborn
- Ambulante Nachbehandlung unserer Orthopädie- und Rehabilitation-Patienten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der **Cheftherapeut, Herr Pieter Westerhuis, Telefon 065 - 21 31 21.**

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das **Personalbüro des Bürgerspitals, 4500 Solothurn.**

(5745)

SPITAL NEUMÜNSTER



ZOLLIKERBERG / ZÜRICH

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir

dipl. Physiotherapeutin

per sofort oder nach Vereinbarung

Wir sind ein Spital mit 200 Betten, ganz in der Nähe von Zürich. Wir behandeln interne und ambulante Patienten aus allen Fachbereichen.

Interessenten bitten wir, sich bei **Frau C. Schneider,** **Tel. 01 - 391 77 00 / intern 2321** zu melden.

(5531)



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Unsere Kollegin verlässt uns aus familiären Gründen. Deshalb suchen wir für unsere Heilpädagogische Sonderschule mit 12 schwer mehrfachbehinderten Kindern im Alter von 4 – 10 Jahren per sofort oder n. Vereinb.

eine Physiotherapeutin (30 – 100%)

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung
- Berufserfahrung mit behinderten Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Schulferien
- Besoldung nach kantonalen Ansätzen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder
Ackersteinstrasse 159/161, 8049 Zürich
z.Hd. Frau I. Ebnöther

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
(Tel. 01 - 341 07 70, Montag und Mittwoch von 10.00 - 15.00 Uhr).

(5801)



Zur Ergänzung unseres Teams (11PT) suchen wir per 1. Oktober oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in)

Erwarten Sie...

- kollegiale Zusammenarbeit in einem Team mit Kenntnissen in MT, Bobath, FBL,..?
- integrales Behandlungskonzept?
- Weiterbildungsmöglichkeiten?
- ambulante Patientenbehandlung?
- zeitgemäss Sozialleistungen?
- 5 Gehminuten von SBB und PTT?

So wenden Sie sich unverbindlich an:

Frau U. Bolliger, Cheftherapeutin
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder auf Ihren Telefonanruf

Rehabilitationsklinik Freihof
Bäderstrasse 16, 5400 Baden,
Tel. 056 - 20 12 91

(5606)

Physiotherapie-Zentrum Zuchwil

(5 Min. vom HB Solothurn)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in neu eingerichtete Privatpraxis

dipl. Physiotherapeut

- evtl. Teilzeit (80–100%)
- mit Berufserfahrung
- Ausbildung in Manueller Therapie (Maitland/Kaltenborn) erwünscht.

Ich biete:

- gute Entlohnung
- selbständiges Arbeiten mit freier Zeiteinteilung.

Physiotherapie Zentrum, Johnny Ketelaar, Hauptstrasse 56, 4528 Zuchwil, Tel. 065 - 25 50 10

(6173)

Gesucht nach Vereinbarung erfahrene(r)

Physiotherapeutin/-therapeut

(Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung) in rheumatologische Praxis in **Lugano**. Sämtliche aktiven und passiven Therapien in angenehmer Teamarbeit.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen nur schriftlich an:

Dr. med. W. Blum
Via del Sole 14, 6943 Vezia

(5301)

Institut für Physiotherapie in Zürich sucht

Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich, Eintritt nach Vereinbarung.

Tel. 01 - 202 28 01
(Frau Specker verlangen)

(5309)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in Privatpraxis im sonnigen **Gommiswald** (5 Minuten von Uznach) freudige(r), einsatzwillige(r)

Physiotherapeut(in)

Meine neu eingerichtete Therapie, ca. 120 m², bietet modernste Geräte, grosse, freundliche Arbeitsräume. Neben 5 Wochen Ferien offeriere ich Ihnen freie Arbeitszeiteinteilung und eine grosszügige Entlohnung. Teilzeitarbeit möglich.

Auf Ihren Anruf freut sich **B. Rose, Speerstrasse 19, 8738 Gommiswald, Tel. 055 - 72 46 80**

(6141)



Spital und Pflegezentrum Baar

Zur Verstärkung unseres neunköpfigen Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Ideal ist, wenn Sie schon Berufserfahrung besitzen und Freude an einer weitgehend selbständigen, fachlich anspruchsvollen Tätigkeit haben.

In unserem Spital und Pflegezentrum mit insgesamt 220 Betten betreuen wir nebst einem grossen Ambulatorium stationäre Patienten aus den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie, Medizin, Gynäkologie und Geriatrie.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Arbeit in einem «aufgestellten» Team, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Personalrestaurant. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Wohnmöglichkeit im Personalhaus zur Verfügung.

Ihre Fragen beantwortet gerne **Frau F. Hartog, Leitende Physiotherapeutin**.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das
**Spital und Pflegezentrum Baar, Personalabteilung,
6340 Baar, Tel. 042 - 33 12 21**

(5349)

Gesucht

Physiotherapeutin

Bist Du die Therapeutin, die mit gekonnten Händen alle Schmerzen und Gebrechen willst zum Guten wenden.

Willst Du mit Deinem Wissen unsere Praxis beleben ob mit Bobath oder McKenzie alle Übel beheben.

Geht's auch mal «strub» – die Regel ist es nicht gut gelaunt und stets freundlich tust Du Deine Pflicht.

Was haben wir denn zu bieten, lass es Dir sagen für gute Arbeit – guten Lohn, Du bräuchtest nicht zu klagen.

Ein aufgestelltes Team – es wird Dich nicht reuen ob Fulltime oder Teilzeit, die Arbeit wird Dich freuen.

Ist auch noch ein CH-Diplom Dein Eigen komm schnell vorbei, um Dich zu zeigen.

Auf Deinen Anruf freut sich
**Yvonne Arnet, Florastrasse 2, 8134 Adliswil,
Tel. 01 - 710 51 96**

(6004)

Jedem Therapeuten seinen eigenen Behandlungsräum!



Zur Ergänzung unseres Teams im Institut für Physiotherapie suchen wir eine/einen

dipl. Physiotherapeutin(en) evtl. Teilzeit möglich

Wir wünschen uns einsatzfreudige, qualifizierte Mitarbeiter(innen), die uns gerne in der Betreuung ambulanter und stationärer Patienten (Akutspital mit 125 Betten) mit Schwerpunkt Bereich Rheumatologie und Orthopädie unterstützen.

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten zur internen Weiterbildung sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Schwester Madeleine Metzger, Cheftherapeutin, Tel. 061 - 53 23 63**, die auch gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien entgegennimmt.

Bethesda-Spital, Postfach, 4020 Basel

ofa 133.447 271.084

(5976)

BALGRIST

Orthopädische Universitätsklinik Zürich
Schweizerisches Paraplegikerzentrum

Die Klinik Balgrist ist Universitäts- und Spezialklinik für Orthopädie und Paraplegiologie mit rund 200 Betten.
Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/-n

Physiotherapeutin/-en

mit fundierter Ausbildung in:

- Funktioneller Bewegungslehre (Klein-Vogelbach)
- Manueller Therapie (Kelenborn/Maitland)

Wir behandeln Patienten mit Krankheitsbildern aus den folgenden Bereichen:

- Orthopädie (Kinder und Erwachsene)
- Rheumatologie
- Neurologie
- Paraplegiologie

Wir bieten:

- geregelte Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- angenehmes Arbeitsklima
- breite, innerbetriebliche Fortbildung
- Verpflegungs- und auf Wunsch Unterkunftsmöglichkeiten im Haus.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau S. Künzer, Chef-Physiotherapeutin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Klinik Balgrist, Personaldienst, Forchstr. 340, 8008 Zürich Telefon (01) 386 11 11

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

(5719)



Schule für cerebral gelähmte und körperbehinderte Kinder

Flurhofstrasse 56, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 - 25 28 88

Sonderschule der "Gemeinnützigen und Hilfsgesellschaft der Stadt St. Gallen".

Unsere langjährige Physiotherapeutin verlässt uns aus familiären Gründen. Deshalb suchen wir auf Ende Okt. 89 oder nach Vereinbarung an unsere Tagesschule mit Kindergarten eine(n) dritte(n)

Physiotherapeutin (en)

80% – 100%
mit Bobath-Ausbildung

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobath-Ausbildung
- nach Möglichkeit Hypotherapie-Ausbildung

Wir bieten:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- Zusammenarbeit mit Fachleuten
- Weiterbildung
- Supervision

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an **Herrn D. Hartmann, Präsident der Sonderschulen GHG, Bruggereggstr. 29, 9100 Herisau.**

Auskunft erteilt gerne: Sepp Sennhauser, Schulleiter.

(5386)

Bezirksspital Wattenwil (Kt. Bern)

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin oder dipl. Physiotherapeuten

- modern eingerichtete Physiotherapie mit Gehbad
- vielseitige, selbständige therapeutische Tätigkeit in neuem Bezirksspital
- 20 Autominuten von Bern und Thun, im landschaftlich reizvollen oberen Gürbetal.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die **Verwaltung des Bezirksspitals Wattenwil, 3135 Wattenwil, Tel. 033 - 56 13 12**

(5834)

Zürich, 10 Min. ab HB, per **1. Januar 1990** in aufgestelltes Team gesucht

Physiotherapeut(in)

mit anerkanntem Diplom.

- enge Zusammenarbeit mit 2 orthopäd. Chirurgen
- Ausbildung in manuellen Techniken und FBL von Vorteil; evtl. Bobath, LD
- regelmässige Weiterbildung
- Teilzeitpensum erwünscht

Physiotherapie Hard, S. Baumann und B. Szolansky, Hohlstrasse 192, 8004 Zürich, Tel. 01 - 291 24 60

(6175)

Gesucht in private Physiotherapie-Praxis

erfahrener(e) Physiotherapeut(in)

auf November 89 oder nach Vereinbarung.

Kenntnisse in Manueller Therapie und/oder in FBL sind von Vorteil, selbständiges Arbeiten, Teilzeitarbeit 60 – 80% (evtl. auch Vollzeitarbeit möglich).

Möglichkeit zur Weiterbildung.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Heidi Schürmann-Weder, Sälistr. 133, 4600 Olten,
Tel. 062 - 26 47 77 / 26 45 66**

(5481)

Niedererlinsbach bei Aarau

In meine Privatpraxis suche ich einen(e)

dipl. Physiotherapeuten(in)

mit Schweizerdiplom oder schweizerischer Arbeitsbewilligung

Anstellung: 80 – 100 %. Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Praktische Erfahrungen und Kenntnisse in Manueller Therapie (Maitland/Kaltenborn), Mc Kenzie und FBL können in meiner Praxis eingesetzt und erweitert werden.

Interessenten melden sich bitte bei:

**Physiotherapie Fiechter-Waser, Weiherstr. 709,
5015 Niedererlinsbach, Tel. 064/34 26 02**

(5669)



Für unser **Institut für Physikalische Therapie**
suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Ideal für uns ist, wenn Sie Berufserfahrung besitzen und Freude an einer weitgehend selbständigen, fachlich anspruchsvollen Tätigkeit haben. Weiterbildungsmöglichkeiten sind vorhanden. Ein junges, aufgeschlossenes Team freut sich auf Ihre einsatzfreudige, kollegiale Mitarbeit.

Nähtere Auskunft erteilt Ihnen gerne
Frau L. Kampl, Chefphysiotherapeutin,
Tel. 01 - 366 22 11.

Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an
das **Stadtspital Waid, Personaldienst,**
Tièchestrasse 99, 8037 Zürich. Besten Dank.

(5340)



Heim für cerebral Gelähmte Dielsdorf bei Zürich

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung in unser junges Therapieteam, eine(n)

Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

die/der in Zusammenarbeit mit unserem Heimarzt, den Ergotherapeuten, Lehrern und Betreuern unsere geistig und körperlich behinderten, vornehmlich cerebral gelähmten Kinder und Jugendlichen behandelt und fördert.

Sie finden bei uns sehr gute Arbeitskonditionen, Weiterbildungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an das
Heim für cerebral Gelähmte
Spitalstrasse 12, 8157 Dielsdorf
Tel. 01 - 853 04 44

(5406)

Vielseitig – selbständig

ist die Umschreibung Ihrer neuen Stelle in zwei Worten. Als kollegiale(r)

dipl. Physiotherapeutin(en)

mit guter Ausbildung und praktischer Erfahrung sind Sie in unserem neuzeitlich eingerichteten Belegarztspital mit 156 Betten herzlich willkommen. Unser kleineres Team behandelt stationäre Patienten der Chirurgie, Medizin, Rheumatologie, Geburtshilfe, Geriatrie und des ambulanten Bereichs.

Wollen Sie mehr wissen? Dann rufen Sie einfach **Frau Houseman** an
(**Tel. direkt 01 - 723 75 34**) oder verlangen Sie einen Anmeldebogen im Personalbüro.

KRANKENHAUS **+** THALWIL
am Zürichsee

Tischenloosstrasse 55, 8800 Thalwil,
Tel. 01 - 723 71 71

(5708)



Bezirksspital und Regionales Krankenheim Langnau im Emmental

Wir suchen auf 1. November oder nach Vereinbarung

1 bis 2 dipl. Physiotherapeuten(innen)

für die Behandlung unserer stationären und ambulanten Patienten, vorwiegend in den Bereichen Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Geriatrie und Rheumatologie

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Frau Brigitte Käsermann, Leiterin der Physiotherapie, Tel. 035 - 2 42 12 (ab 11.00 Uhr)

Schriftliche Bewerbungen an:
Physiotherapie des Regionalen Krankenheims und Bezirksspitals, Frau B. Käsermann, 3550 Langnau

(6116)

Personaldienst · 063 29 35 41

Wir sind ein Regionalspital mit 282 Betten.

Als

Physiotherapeut(in)

erwartet Sie ein engagiertes Team von 8 Mitarbeitern mit grosser Selbständigkeit und Eigenverantwortung.

In unserer grosszügig eingerichteten Abteilung behandeln wir stationäre wie auch ambulante Patienten der Disziplinen Orthopädie/Traumatologie, Chirurgie, Medizin und Gynäkologie/Geburtshilfe.

Für Detailauskünfte steht Ihnen unsere Leiterin der Physiotherapie, **Frau Rosmarie Baumgartner (Tel. 063 - 29 34 72)** gerne zur Verfügung.

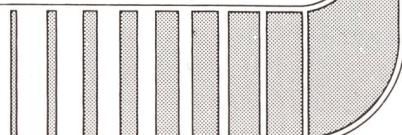
Der Stellenantritt ist auf den 1. November 1989 oder nach Vereinbarung vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

**Regionalspital Langenthal, Personaldienst,
4900 Langenthal.**

(5335)

S Regional-
Spital
Langenthal





Hätten Sie nicht Lust, in einer neu erstellten und entsprechend modern ausgerüsteten Physikalischen Therapie zu arbeiten?

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir Sie,

eine(n) dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir bieten Ihnen nicht nur

- ein gutes Salär
- eine 42-Stunden-Woche
- einen 13. Monatslohn
- eine geregelte Arbeitszeit
- eine selbständige Tätigkeit im kleinen Team

sondern auch eine reizvolle Gegend in der Ski- und Wanderregion des Bündner Oberlandes.

Bei der Wohnungssuche sind wir auf Wunsch behilflich.

Ihre Bewerbungsunterlagen – Ausländer nur mit Bewilligung – schicken Sie bitte an das

Regionalspital Surselva Ilanz, Verwaltung, 7130 Ilanz

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich an die Leitung des Pflegedienstes, **Tel. 086 - 2 01 11**

P 13 - 001 907

(5902)

SPITAL GRENCHEN

Für unser modern und grosszügig eingerichtetes 120-Betten-Spital suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir schätzen:

- Berufliches Engagement
- Freude an der aktiven Zusammenarbeit in einem multi-disziplinären Team

Wir bieten:

- Angenehmes Betriebsklima
- Anstellungsbedingungen nach kant. Regulativ
- Eventuelle Übernahme von Kaderfunktion

Eintritt nach Übereinkunft. Rufen Sie uns an, **Herr Kerkhof**, leitender Physiotherapeut, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen mit curriculum vitae und Kopie des Diploms sind zu richten an das
Spital Grenchen, Verwaltung, 2540 Grenchen,
Tel. 065 - 51 41 41

(6090)

Studio di fisioterapia D. Mattei, Biasca cerca

Fisioterapista

CH o con permesso di lavoro. Lavoro indipendente in giovane team, 5 settimane di vacanza, Fr. 4000.– mensili, tredicesima.

Scrivere o telefonare a:

Studio D. Mattei, 6710 Biasca TI, Tel. 092 - 72 20 21

(6162)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir in vielseitige Praxis (u.a. Hippo- und Bobath-Therapie)

dipl. Physiotherapeuten(in) (50–100%)

Positives Arbeitsklima, gute Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Falls Sie diese Stelle mit der Möglichkeit einer evtl. späteren Geschäftsführung oder Übernahme interessiert, wenden Sie sich bitte an die **Physiotherapie S. Lieb, Schulhausstr. 1, 6048 Horw (bei Luzern)**, Tel. 041 - 41 18 96

(5916)

Wir suchen auf 1. November 1989

Physiotherapeutin

in Arztpraxis mit separater kleiner Therapie. Abwechslungsreiche Zusammenarbeit mit 2 Allgemeinpraktikern. Teilzeitarbeit ca. 60% mit freier Zeit-einteilung. Guter Lohn oder auf Wunsch Führung auf eigene Rechnung.

Dr. Sauer oder Dr. Stiefel, 8542 Wiesendangen, Tel. 052 - 37 11 55

(6176)

Welche(r)

dipl. Physiotherapeut(in)

hat Lust, mich während meiner Schwangerschaft, ab 1. 1. 90, für ca. 4 Monate in einer Privat-Praxis, Nähe Baden, zu vertreten? Arbeitspensum ca. 70%.

M. Gediga-Gies, im Leuehof, 5425 Schneisingen, Tel. 056 - 53 14 31 (ab. 18.30 Uhr)

(6177)

Gesucht nach **Thalwil**

in moderne Therapie mit jungem Team (5PT's)

dipl. Physiotherapeutin

Arbeitsbeginn per November 1989

G.L. Fuceglia-Hitz
Tel: 01/720 35 33

Die Praxis liegt 3 Gehminuten vom Bahnhof entfernt

6103

In sonnendurchfluteten Physiotherapierräumen

im 1. Stock eines Ärztehauses in eigenen Räumen als

selbständiger(e) Physiotherapeut(in) arbeiten?

Herausgefordert?

Ferien und Gehalt entsprechend der Herausforderung zur Selbstständigkeit bei freier Mitgestaltung der Arbeitszeit.
 Eintritt September oder später.

Auskunft und Besichtigung des Arbeitsplatzes durch
Dr. Wachter, Ärztehaus, 8954 Geroldswil ZH,
Tel. 01 - 748 20 50

(6097)



Bezirksspital Niederbipp

Wir suchen

zur Ergänzung unseres Therapeutenteams
eine(n) gut ausgebildete(n)

Physiotherapeutin(en)

Wir bieten

Anspruchsvolle Tätigkeit an einem Spital mit 160 Betten.
Wohnmöglichkeiten in spitaleigenen Personalhäusern.
Anstellungsbedingungen nach kantonaler Bezahlungsordnung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über Telefon 065 - 73 11 22. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den
**Verwalter des Bezirksspitals,
4704 Niederbipp.**

(5794)

Wädenswil/ZH Institut für Physikalische Therapie

Gesucht auf 1. Oktober 1989 oder nach Übereinkunft

Physiotherapeutin

Wir bieten Ihnen eine selbständige Tätigkeit in moderner Teamatmosphäre bei guten Weiterbildungs- und Anstellungsbedingungen.

Wir arbeiten in einer Gruppe von drei Ärzten und 5–6 Therapeuten(innen) mit ambulanten Patienten aus den Gebieten Rheumatologie, Orthopädie, Chirurgie, Unfallnachbehandlungen, Neurologie und Neurochirurgie.

Bewerbungen und Anfragen:

Dr. A.J. Wüest
Spezialarzt FMH physikalische Medizin und Rehabilitation, spez. Rheumatologie,
Führstrasse 15, 8820 Wädenswil,
Tel. 01 - 780 52 33

(5635)

BAD SCHINZNACH

Rheuma- und Rehabilitationsklinik

Wir erweitern unsere Physiotherapie-Abteilung und suchen auf den 1. Dezember 1989 oder nach Übereinkunft

Physiotherapeuten

oder

Physiotherapeutinnen

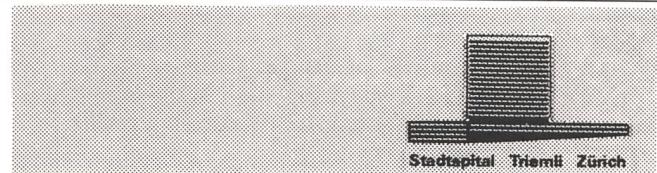
Auch ein Teilzeit-Einsatz ist möglich.

Unsere Rehabilitationsklinik mit 96 Patientenbetten und einem Ambulatorium bietet Ihnen

- selbständige Behandlung stationärer und ambulanter Patienten, vorwiegend in den Bereichen Rheuma, Orthopädie, Neurologie
- angenehmes Arbeitsklima in kleinem jungem Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten und interne Schulung
- Anstellungsbedingungen gemäss kantonalen Richtlinien

Bewerber(innen) mit Vorkenntnissen oder Interesse an Manueller Therapie, FBL und Bobath kontaktieren telefonisch oder schriftlich **Herrn L. de Vries, Cheftherapeut, Rheuma- und Rehabilitationsklinik Bad Schinznach, 5116 Schinznach Bad, Tel. 056 - 43 01 64**

(5401)



Stadtklinik Triemli Zürich

Für unsere Hydrotherapie mit ambulanten und stationären Patienten suchen wir erfahrene(n)

Physiotherapeutin(en) oder Bademeister(in)

Anforderungen:

- Teamgeist
- Führungsqualität
- fachliche Kompetenz

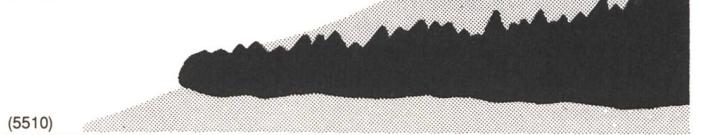
Wir bieten:

- Lohn und Ferien nach städtischem Reglement
- Selbständigkeit
- gutes Arbeitsklima
- junges Team

Falls Sie dieses Angebot interessieren sollte, bin ich gerne bereit, Ihnen unsere Hydrotherapie zu zeigen und Ihnen nähere Einzelheiten zu erläutern. Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Klinik für Rheumatologie und Rehabilitation, Physiotherapie
Reto Bernath, Chefphysiotherapeut, Birmensdorferstr. 497,
8063 Zürich

M 49/335 609



(5510)



Sonderschule
der Stadt Zürich
für cerebral
gelähmte Kinder

Schulamt der Stadt Zürich

Die Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder sucht auf 1. 10. 89 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

(evtl. in Verbindung mit Hippo- oder Schwimmtherapie)

1 Stelle mit 50% oder mehr.

Erforderlich sind die zusätzliche Bobath-Ausbildung und Erfahrung in der Behandlung von Körperbehinderten (vorw. CP-Kindern) im Alter von 4 bis 16 Jahren.

Besoldungen im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung. Nehmen Sie doch bitte zuerst Kontakt auf mit dem Schulleiter,

Herr K. Hauser, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich,

Tel. 01 - 482 46 11.

Bewerbungen mit Angaben der Personalien, des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilagen von Zeugniskopien mit der Anschrift «Stellenbewerbung CP-Schule» an die **Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich zu richten.**

Der Schulvorstand der Stadt Zürich

M 49/335 706

(5546)



Interessant

könnte für Sie die Mitarbeit in einem grossen, aufgeschlossenen Team als freundliche(r) und einsatzfreudige(r)

Physiotherapeut(in)

mit Erfahrung
in unserer

Physiotherapie

werden . . .

Sofern Sie über eine abgeschlossene anerkannte Ausbildung verfügen, Freude an der Arbeit mit stationären und ambulanten Patienten haben, interessiert an Fortbildungsmöglichkeiten sind und Teamarbeit für Sie kein Fremdwort ist, freuen wir uns auf Ihre spontane Anfrage.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Chefphysiotherapeut, Herr P. van Kerkhof, Tel. 052 - 82 21 21, intern 8-2865.

Stellenantritt: 1. Oktober 1989

Ihre schriftliche Bewerbung wollen Sie bitte richten an:

Kantonsspital Winterthur

Personaldienst

Postfach 834, 8401 Winterthur

ofa 152.094465.000

(5631)

Cabinet de physiothérapie à Lausanne, cherche

physiothérapeute

pour 50–70%, à partir de novembre ou décembre.

Ecrire offre sous chiffre P 6062 au «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon

Gesucht auf Januar 1990 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in moderne Praxis mit einem jungen, dynamischen Team.

Auch Teilzeitarbeit möglich.

Physiotherapie Westbahnhof, M. Dizerens

Westbahnhofstrasse 1, 4500 Solothurn, Tel. 065 - 22 78 38

(5833)

Physiotherapeutin

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in Privatpraxis in Sulgen /TG und in Bürglen/TG

Gute Arbeits- und Lohnbedingungen. Teilzeitarbeit möglich.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an **Physiotherapie**

Bahnhofstrasse, Bahnhofstr. 11, 8583 Sulgen, Tel. 072 - 42 30 80

(5857)

Welche(r) **Physiotherapeut(in)** möchte

auf eigene Rechnung

ca. 60% Morgen/Mittag in eingerichteter Privat-Therapie arbeiten?

Eveline Moos, Effingerstrasse 10, 3011 Bern,

Tel. 031 - 25 22 85

(6071)



Die Medau-Schule, Berufsfachschule für Gymnastik und Krankengymnastik
in 8630 Coburg

sucht für sofort oder später eine

KRANKENGYMNASTISCHE LEHRKRAFT

für das Fach UNFALLCHIRURGIE.

Wir würden uns über eine dynamische Persönlichkeit freuen, die gerne in einem kooperativen Team mitarbeitet. Fort- und Weiterbildungen werden erwünscht und entsprechend gefördert. Bei der Wohnungssuche etc. sind wir gerne behilflich.

Wenn Sie sich dafür interessieren, bei uns mitzuarbeiten, bitten wir um Kontaktaufnahme über das

Sekretariat der Medau-Schule
D- 8630 Coburg, Schloß Hohenfels, Telefon (09561) 399 17

(6157)

Gesucht per 1. 1. 90 in ärztlich geleitetes Institut für Physikalische Therapie in Zürich

dipl. Physiotherapeut(in)

ganz-/halbtags.

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team. Teilzeitarbeit möglich.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an:

Dr. med. M. Schultheiss, Spezialarzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation, spez. Rheumaerkrankungen, Dolderstrasse 14, 8030 Zürich, Tel. 01 - 252 99 96

(5453)



Fribourg

Chirurgien orthopédiste cherche pour son institut de physiothérapie bien installé une

physiothérapeute

pour compléter son équipe. Possibilité de travailler en clinique. Horaires à déterminer. Entrée en fonction dès que possible.

Faire offre sous **chiffre 5876 au**
«Physiotherapeut»,
HOSPITALIS-VERLAG AG,,
case postale 11, 8702 Zollikon

Institution privé cherche

physiothérapeute indépendant(e)

Travail agréable. Possibilité de développement pour une personne dynamique, intéressée par les problèmes de posture et développement corporel.

Prière de prendre contact avec **Mme Mascaro,**
Tél. 022 - 784 33 77

(6167)

Wir suchen in unsere lebhafte Praxis in **Biel/Bienne**

Kollegin(en)

per 1. November 1989 oder nach Übereinkunft. Wir therapieren vorwiegend nach dem Maitland-Konzept und nach funktionellen Gesichtspunkten (FBL).

Interessenten mit entsprechender Ausbildung und Französischkenntnissen melden sich bitte schriftlich an

**C. u. S. Engel, Bözingenstrasse 77,
2502 Biel/Bienne**

(6089)

In der Agglomeration von Basel
 sucht ein kleines, aufgestelltes und dynamisches Team per 1. Dezember 1989 oder nach Vereinbarung

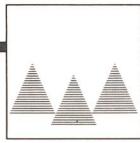
Physiotherapeutin oder Physiothérapeut

für ein Arbeitspensum von 50 bis 70%.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und baldige Zusammenarbeit.

Institut für physikalische Therapie
Norbert A. Bruttin, St. Jakobsstrasse 81,
4133 Pratteln, Tel. 061 - 821 32 81

(5944)



Für unser neu umgebautes regionales Akutspital mit rund 170 Betten suchen wir

Physiotherapeuten

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und grosse Selbständigkeit nach einer gründlichen Einführung. Von Ihnen erwarten wir Freude an abwechslungsreicher, verantwortungsvoller Tätigkeit, die Bereitschaft, an Ihrem Arbeitsplatz mitzudenken und zusammen mit den Arbeitskollegen zu verwirklichen.

Haben Sie Interesse, bei uns zuzupacken und während Ihrer Freizeit inmitten der Berge alle Sommer- und Wintersportmöglichkeiten ausüben zu können, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Herr **Urs Kellenberger**, Verwaltungsleiter, **Kant. Spital Walenstadt, 8880 Walenstadt**, berät Sie gerne weiter.

SPITAL 
WALENSTADT

(6158)

Kantonales Spital Walenstadt, 8880 Walenstadt
 Telefon 085 3 9111, Telefax 085 3 94 44



In unser Institut für physikalische Therapie suchen wir für die **Rheumaklinik** ab September 1989 oder nach Vereinbarung

zwei dipl. Physio- therapeutinnen(en)

Die Arbeit umfasst die Einzel- und Gruppenbehandlung von stationären und ambulanten Patienten der Rheumaklinik mit integrierter Anwendung der aktiven und passiven Therapien.

Regelmässige interne Fortbildungen, gute interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten, offener kollegialer Fachaustausch und die Mitarbeit im engagierten Team gehören neben den Vorteilen, die ein grosses Universitätsspital bietet, mit zu den Arbeitsbedingungen.

Ausserdem besteht die Möglichkeit, bei Eignung bei der Betreuung unserer Praktikantenbetreuung mitzuarbeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, erteilt Ihnen gerne unser leitender Chefphysiotherapeut, **Herr Emanuel Felchlin** nähere Auskunft. **Tel. 01 - 255 11 11, intern 142 326.**

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: **Universitätsspital Zürich, Personalabteilung**
Schmelzbergstrasse 24, 8091 Zürich
 ofa 152.094 468.000

(5366)



Vous êtes

le(la) physiothérapeute diplômé(e)

que nous recherchons!

Le travail au sein d'une équipe jeune et dynamique vous intéresse, votre but est d'améliorer vos connaissances en physiothérapie traditionnelle et en cardiologie, vous avez de bonnes connaissances d'allemand, alors, appelez **Pierre-Pascal Visseur**, directeur-adjoint, ou **Laurence Géhin**, assistante du personnel au 780.01.61, ou écrivez au service du personnel de l'Hôpital de la Tour, 1217 Genève.

(5490)

Gesucht:

dipl. Physiotherapeutin oder Physiotherapeut

in allgemeinärztliche Praxis mit separater Physiotherapie in Wetzikon, ZH-Oberland, S-Bahn-Verbindung.

Wir denken an eine **Teilzeitarbeit** von ca. 50%, welche Sie evtl. auch vermehren können.

Ist dies vielleicht die besondere Gelegenheit für Sie als **selbständige Therapeutin** mit Familie? Gerne erwarten wir Ihre Kontaktnahme. Ein kleineres Team in gut eingerichteter Praxis freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Dr. med. R. Bircher, 8620 Wetzikon, Tel. 01 - 930 44 44

(6077)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis in Aarberg.

Erfahrung in Pully-Extensionstherapie und EDV-Kenntnisse erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an **Physiotherapie Michael Wijler, Lyss-Strasse 7, 3270 Aarberg**

(6174)

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

für ambulante **Kräftigungstherapie** sowie zur Mitarbeit in Forschung und Entwicklung, Englischkenntnisse erwünscht. Eintritt nach Übereinkunft

Kieser Training

Kanzleistrasse 126, Postfach, 8026 Zürich
 Tel. 01/242.54.29, Frau Künzle verlangen.

(6129)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis in Schlieren.

Bewerbungen bitte an:

Durut Junuz, Uitikonerstrasse 9, 8952 Schlieren Tel. 01 - 730 12 70

(5687)

Gesucht auf den 1.1.1990

dipl. Physiotherapeutin oder Physiotherapeuten

in rheumatologische Spezialarztpraxis in Luzern.

Interessenten(innen) wenden sich bitte an:

Dr. med. H. Aregger, Innere Medizin speziell Rheumatologie FMH, Pilatusstrasse 39, 6003 Luzern, Tel. 041 22 19 66

(5799)

Istituto a Locarno cerca

fisioterapista

disposto(a) a lavorare in un giovane team, possibilità di assumere la funzione di responsabile.

Interessati scrivano a **Moni Engeler-Diriwächter, Fisiocentro, Via San Gottardo 23a, 6600 Locarno-Muralt**

(5674)

In eine neue, modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin(en)

Teilzeit 50%

mit Interesse an Manueller Therapie.

Hans Tirez, dipl. Physiotherapeut, Erlinsbacherstr. 12, 5000 Aarau, Tel. 064 - 22 08 26

(5448)

Nach **Luzern** gesucht in spezialärztlich-rheumatologische Praxis und teilzeitlicher Tätigkeit bei einem chirurgischen Orthopäden auf Mitte Oktober 1989

dipl. Physiotherapeut(in)

Gut eingerichtete Lokalitäten stehen zur Verfügung. Bewerber mit Freude an selbständiger, vielseitiger Tätigkeit und Sinn für gute Zusammenarbeit, evtl. mit Ausbildung in Manueller Therapie, melden sich schriftlich bei:

Dr. med. U. zur Gilgen, Würzenbachstr. 17, 6006 Luzern

(6114)

Möchten Sie gerne selbständig sein und auf eigene Rechnung arbeiten?

Gesucht in guteingeführte, neurenovierte Physiotherapie in Winterthur

dipl. initiative Physiotherapeutin

die Freude hat und bereit ist, die Praxis per Januar 1990 verantwortungsbewusst und ohne eigene finanzielle Mittel zu leiten.

Die Therapie ist auf weitere Stellen ausbaubar.

Ernsthafte Interessentinnen wenden sich bitte an **Chiffre P 6144 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**



Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in vielseitige Praxis mit abwechslungsreicher Tätigkeit

dipl. Physiotherapeut(in)

mit anerkanntem Diplom. Positives Arbeitsklima und gute Anstellungsbedingungen. Verkehrsgünstige Lage (nur 15 Bahnminuten ab Zürich-HB).

Auskünfte erteilt gerne: **Edi Läser, Physiotherapie, Strangenstrasse 1, 8304 Wallisellen, Tel. 01 - 830 54 44.**

(5815)

Gesucht

dipl. Physiotherapeutin

halbtags oder mehr

in orthopäd.-chirurgische Praxis in Bern per 1. Oktober 1989.

**Dr. med. G. Henke, Seilerstr. 22, 3011 Bern
Tel. 031 - 25 02 64, nachmittags**

(5636)

Wir suchen

Physiotherapeuten(in)

für Teilzeitstelle (etwa 40 – 50%)

Arbeitsbeginn und Arbeitszeiten nach Vereinbarung.

Telefonische oder schriftliche Anfragen an:

**Dr. med. Roland Gemperli, Spezialarzt
für Rheumatologie und Physikalische
Therapie, Dufourstrasse 31,
8008 Zürich, Tel. 01 - 251 88 68**

(6075)

Gesucht auf Januar 1990 oder nach Vereinbarung erfahrene(r), selbständige(r)

dipl. Physiotherapeut(in)

in kleine Privatpraxis mit abwechslungsreicher Tätigkeit. Arbeitszeit 50 – 80%.

Auf Ihren Anruf freut sich

**Antoinette Frey-Bürgin, Physikalische Therapie, Bruggerstrasse 9i, 5103 Wildegg/AG,
Tel. 064 - 53 19 74**

(6152)

Institut für Physiotherapie in der Nähe **Lugano**, sucht ab Herbst 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Schweizer(in) oder Ausländer(in) mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung.

Teilzeitarbeit möglich.

Interessenten schreiben bitte an:

**Kathrin Vanossi-Berger
Fisioterapia Lugano-Nord
6814 Lamone, Tel. 091 - 56 65 78**

(6153)

Physiotherapie sucht ab Oktober oder November 1989 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Ich biete eine weitgehend selbständige, vielseitige Tätigkeit. Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder Ihren Anruf.

**Frau K. Schüpbach, Physiotherapie,
Baslerstr. 96, 4632 Trimbach,
Tel. 062 - 23 38 78**

(5829)

Wolhusen/Luzern

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Februar 1990 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in)

(Ausländer mit Arbeitsbewilligung)

Kenntnisse in Manueller Therapie sind von Vorteil.

Anstellungsbedingungen nach Absprache, Teilzeitarbeit (60% oder 80%) ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Thomas & Gaby Wismer-Kaufmann
Menznauerstrasse 11a, 6110 Wolhusen, Tel. 041 - 71 20 50**

(5469)

Chur

Wir suchen

dipl. Physiotherapeuten(in)

- junges Team
- guter Lohn
- 38-Stunden-Woche
- 5 Wochen Ferien
- regelmässige Fortbildung
- Teilzeitarbeit möglich

**Ruth Räth-Hirschmann
Rheinstr. 33, 7001 Chur, Tel. 081 - 24 41 80**

(5662)

Wir suchen auf den 1. Dezember 1989 oder nach Übereinkunft in unser lebhaftes, ärztlich geleitetes Kurhaus eine

dipl. Physiotherapeutin

Es geht um eine selbständige Arbeit an Kurgästen und ambulanten Patienten aus dem Dorf. Ein neu eingerichteter Arbeitsplatz auf der Sonnenterrasse des Berner Oberlandes erwartet Sie. Rufen Sie uns an? Wir würden uns freuen, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Kurheim Schönegg

Alfred Schwarz, 3803 Beatenberg, Tel. 036 - 41 23 41

(6159)

Für meine Arztpraxis mit Physiotherapie suche ich zur Ergänzung unseres Teams eine

dipl. Physiotherapeutin

In Zusammenarbeit mit 2 erfahrenen Therapeuten(innen) behandeln Sie selbstständig Patienten aus meiner Praxis und der zuweisenden Ärzte.

Eintritt auf Januar 1990

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an
Dr. med. A. Genswein, Seestrasse 691, 8706 Meilen,
Tel. 01 - 923 16 16

(6068)

Gesucht

Physiotherapeut(in)

als selbständige(r) Mitarbeiter(in) in kleiner, einer Arztpraxis angegliederten Therapie im Solothurner Jura (Balsthal).
Stellenantritt ca. Januar 1990.

Auskunft:

Frau E.J. Morf-Obbens
Physiotherapeutin
4710 Balsthal
Tel. 062 - 71 49 59 oder 71 11 76

(5568)

In rheumatologische Praxis in Kloten nach Vereinbarung

Physiotherapeutin/-therapeut

gesucht.

Angenehme Arbeitsbedingungen in Zweierteam. Teilzeitarbeit möglich.

Dr. med. U. Brunner, Schaffhauserstr. 147,
8302 Kloten.
Tel. Praxis: 01 - 813 33 23,
Physiotherapie: 01 - 813 33 03

(5341)

HELLMUTBAD

Wir suchen für unseren im Bau befindlichen Badebetrieb an zentraler Lage in **Zürich-Aussersihl** eine(n) qualifizierte(n)

Physiotherapeuten(in)

zur selbständigen Führung des mit dem Bad verbundenen physikalisch-therapeutischen Institutes. Bedingung: unternehmungs- und kontaktfreudige Persönlichkeit, eidg. Diplom, Erfahrung mit Warmwasser-Gymnastik.

Kurze Bewerbung an **Chiffre P 6020 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

L'Ospedale San Donato di Intragna assume per subito o data da convenire

una o un fisioterapista diplomata(o)

Sarà data preferenza a persona svizzera o con permesso di lavoro. Condizioni secondo R.O.C.

Per informazioni rivolgersi, durante le ore d'ufficio, allo **093 - 81 24 44**
P 24 - 162 614 (5824)

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

für Ferienvertretung (ca. 50%) im November 1989.

Interessenten bitte melden bei:

Physiotherapie V. Krummenacher
Birkenweg 4, 2560 Nidau, Tel. 032 - 51 58 58

(5536)

Gesucht per 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung in vielseitige Praxis

Physiotherapeut(in)

Flexible Arbeitszeit, 20-50%.

Auf Ihren Anruf freut sich

Physiotherapie G. Boekholt, Zürcherstr. 160, 5432 Neuenhof,
Tel. 056 - 86 10 01

(5917)

Gesucht in neu erstellte, modern eingerichtete Privatpraxis

Physiotherapeut(in)

Eintritt ab 1. Dezember 1989

Es freut sich auf Ihren Anruf

Physikalische Therapie Daniel Fremouw
Glarnerstrasse 5, 8854 Siebnen, Tel. 055 - 64 11 14

(5303)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Freude an aktiver Tätigkeit
Manuelle Therapie wünschenswert.

Physiotherapie P. Kunz
Zentrum Chly-Wabere
3084 Wabern
Tel. 031 - 54 54 40

(5923)

Wir sind ein kleines Team und suchen eine **freundliche, initiative**

Physiotherapeutin

(CH-Diplom)

Wichtige Stichworte:

- Manuelle Therapie
- Bobath
- Klein-Vogelbach

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Physikalische Therapie Ursula Berger, Bahnhofstrasse 242,
8623 Wetzikon, Tel. 01 - 930 05 71

(5415)



Suche per sofort

dipl. Physiotherapeuten(in)

Teilzeit 50–100%, in kleines Team.

Physiotherapie Sanamed, Claudia Brunner Stadler
Beundenfeldstrasse 35, 3013 Bern

(6148)

Wir suchen

Physiotherapeuten(in)

mit Freude an selbständiger Arbeit in **Zürich** (Peripheriequartier).

Falls Sie ein fröhlicher Mensch sind mit Freude an der Arbeit am Patienten melden Sie sich unter **Tel. 01 - 491 56 57**

(5578)

Schulzweckverband des Bezirkes Affoltern

Per sofort oder nach Übereinkunft suchen wir für die Heilpädagogische Schule in Affoltern a.A. eine

Physiotherapeutin

(evtl. Bobath-Methode)

für ca. 12 Stunden pro Woche.

Rückfragen oder Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen) richten Sie an das **Schulsekretariat Affoltern a.A., Postfach 255, 8910 Affoltern a.A., Tel. 01 - 761 39 53**

(6036)

Gesucht in Physiotherapie in Gemeinschaftspraxis mit orthop. Chirurgen und Allgemeinpraktiker

Physiotherapeutin

mit CH-Diplom, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und Erfahrung mit Behandlungen bei Sportverletzungen hat.

Teilzeitarbeit, nachmittags.

Stellenantritt 1. 12. 89 oder später.

Schriftliche Bewerbungen bitte an **Anna Plattner-Lüthi, Monbijoustr. 68, 3007 Bern**

(5608)

Wir suchen für unsere moderne und bekannte Physiotherapie in **Locarno**

eine(n) Physiotherapeuten(in)

mit anerkanntem CH-Diplom.

Unser aufgeschlossenes 3-Personen-Team wünscht sich eine selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitskraft, welche evtl. nach Wunsch auch Teilhaber an unserem Institut werden kann.

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft, evtl. auch mit teilweiser Arbeitszeit.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: **Studio di Fisioterapia Vagnières-Hildenbrand Lungolago Motta 8, 6600 Locarno**

(5639)

Sargans

Gesucht in moderne Physiotherapie

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Schweizer Arbeitsbewilligung.
Teilzeitarbeit möglich.
Gute Anstellungsbedingungen.

Erwin Kühne, Physiotherapie, Grossfeldstrasse 40, 7320 Sargans, Tel. 085 - 2 43 31

(5648)

Ab 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung suchen wir

dipl. Physiotherapeuten(in)

mit Schweizer Diplom, oder Ausländer mit **Arbeitsbewilligung**.

Wir bieten zeitgemäße Anstellungsbedingungen, interessante Arbeitszeit in kollegialem Team.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Physiotherapie Mirjam Glanzmann, Baarerstrasse 57, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 22 56

(5321)

Domat/Ems (Nähe Chur) in Graubünden

Gesucht

per 1. November 1989 oder nach Vereinbarung in vielseitige Praxis mit abwechslungsreicher Tätigkeit

dipl. Physiotherapeut(in)

Gute Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Telefonische Auskünfte und schriftliche Bewerbungen:

Loes Stromer, Via Nova 50, 7013 Domat-Ems, Tel. 081 - 36 25 29

(6165)

Zur Ergänzung des Teams suchen wir eine

Physiotherapeutin

für unsere vielseitige Praxis mit

Hippotherapiestelle

für Kinder und Erwachsene

Wenn Sie Freude haben, auch in der Hippotherapie mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei

Physiotherapie Christine Bernardi-Schlatter, Thurgauerstrasse 10, 9400 Rorschach Tel. 071 - 41 32 03

(6098)



Chur

Für meine **Physiotherapiepraxis** in
orthopädisch-chirurgischer Klinik suche ich auf
Dez. 89/Jan. 90

Physiotherapeutin(en)

Hast Du Interesse, stationäre und ambulante Patienten aus dem Fachgebiet Orthopädie/Sporttraumatologie zu behandeln?

Dein Anruf oder Deine Bewerbung würden mich freuen.

Gregor Fürer
Klinik W. Schulthess, Neumünsterallee,
8008 Zürich, Tel. 01 - 385 74 90 oder 081 - 36 22 97

(6135)

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

in Teilzeitarbeit bis 50% in orthopädisch-traumatologische Praxis in der Stadt Bern.

Es handelt sich um eine weitere Stelle neben einer bereits besetzten Teilarbeitsstelle.

Geboten werden sehr selbständige Arbeitsbedingungen bei geregelter Freizeit und guter Entlohnung.

Anfragen an: **PD Dr. M. Ledermann,**
Tel. privat ab 5. 10. 1989: 031 - 44 43 11 (ab 20.00 Uhr)

(6155)

Zur Ergänzung unseres Teams suche ich

Physiotherapeut(in)

Eintritt: 1. 4. 1990 oder nach Vereinbarung.

Praxisstandort: S-Bahnhof Zürich-Stadelhofen, 8001 Zürich

Arbeitspensum: 50–100%

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Dr. med. H.U. Stahel, Felsenrainstrasse 14,
8052 Zürich, Tel. 01 - 301 32 82

(6105)

Dipl. Physiotherapeutin

nach **Münchenstein BL** (Vorort von Basel)

Teilzeitarbeit durchaus möglich, vielseitige Therapie in **hellen** und **grosszügigen** Räumen im Parterre.
Sehr gute Anstellungsbedingungen.

Eintritt: Januar 1990 oder nach Vereinbarung

Bewerbungen/Anfragen bitte an:

Dr. med. Beat Schweizer
Im Steinenmüller 4, 4142 Münchenstein,
Telefon 061 - 46 98 50

(5620)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

für 50–80%

Es erwarten Sie eine selbständige Arbeit in kleinem Team sowie zeitgemässe Arbeitsbedingungen.

Physiotherapie Aegerital, 6314 Unterägeri
Hans oder Rob Meijer, Tel. 042 - 72 53 33

(6150)

Mir sind 4 Füsiotherapötinne und suechet no e Kollegin oder en Kolleg. D'Therapii wo mir schaffet, liit im Züri-Oberland öppé 20 Min. vo Züri entfernt.

Wänn Du Luscht häsch, mit öis zäme z'schaffe und mee wotsch wüsse vo öis, lüt doch aa. Mir sind z'Uster grad bim Bahnhof.

Tel. G 01 - 940 00 47, d'Annemarie verlange. P 01 - 941 57 87

(5666)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf möglichst bald eine

dipl. Physiotherapeutin

mit Schweizer- oder anerkanntem ausländischem Diplom.

Unsere modernen und hellen Räumlichkeiten sind verkehrstechnisch günstig gelegen. Pensum nach Absprache 40–80%.

Physikalische Therapie R + R. Rebsamen, Schulhausstr. 6,
3052 Zollikofen/BE, Tel. 031 - 57 44 41

(5768)

Gesucht nach Locarno ab 1. Januar 1990 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatinstitut. Teilzeitarbeit möglich.

Istituto Fisiomedico di Ruth Bisang,
via Rovedo 16, 6600 Locarno,
Tel. Ist. 09 3 - 31 41 66, Priv. 093 - 31 67 85.

(5810)

Gesucht in kleine, sonnige Privatpraxis

Physiotherapeutin

30–60%

per 1. November 1989 oder nach Vereinbarung.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Caroline Brunner, Böndlerstr. 41, 8802 Kilchberg, Tel. 01 - 715 14 49

(6168)

Gesucht auf Ende 89/Anfang 90 in Biel

dipl. Physiotherapeut(in)

(Nichtraucher erwünscht)

Für Teil- bzw. Vollzeitanstellung in priv. Therapie mit Schwerpunkt auf Sportrehabilitation.

Bewerbungen bitte schriftlich an **Physiotherapie Schöchlin-Göring,**
Mühlebrücke 8, 2502 Biel-Bienne

(5744)

Gesucht per 15. November 1989 in
Privatpraxis in Lyss

dipl. Physiotherapeut(in)

80–100%

Physiotherapie A. Rietdijk, Bahnhofstr. 11
3250 Lyss, Tel. 032 - 84 88 77

(6154)

Chiasso/TI

Per data da convenire cercasi

Fisioterapista diplomato(a)

Annunciarsi a Römer Marino, Istituto di fisioterapia,
casella postale 193, 6830 Chiasso 3, tel. 091 - 43 42 13

(6163)

Gesucht in kleine Privatpraxis

dipl. Physiotherapeutin

ca. 80%.

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Physikalische Therapie M. Gerber
Baumgärtlistrasse 7, 8810 Horgen, Tel. 01 - 725 59 67

(5736)

Gesucht nach Bern

dipl. Physiotherapeut

in Gesundheitszentrum.
Tel. 031 - 52 33 73

(6142)

P 05 - 076 116

Arbon/Bodensee

dipl. Physiotherapeutin

gesucht in Privatpraxis, Teilzeitarbeit möglich, evtl. mit Kenntnissen in Manueller Therapie.

Physiotherapie Heide Giger, Bahnhofstrasse 19, 9320 Arbon,
Tel. 071 - 46 75 90

(5360)

Gesucht per 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung
nach Zürich-Altstetten

dipl. Physiotherapeut(in)

mit anerkanntem Diplom, in kleines Team.

Bitte melden Sie sich bei **Frau Z. Mattmann,**
Tel. 01 - 734 25 53, ab 19.00 Uhr

(5875)

Gesucht in vielseitige Privatpraxis in **Frauenfeld**

dipl. Physiotherapeutin

30-60%

A. Stoller, dipl. Physiotherapeut, 8500 Frauenfeld,
Tel. 054 - 21 34 33

(5983)

Cabinet de groupe à Fribourg cherche

un/une physiothérapeute diplômé(e)

80-100% de suite ou à convenir

Nous souhaitons:

- diplôme suisse ou équivalent
- connaissances en thérapie manuelle et/ou médecine du sport

Nous offrons:

- ambiance sympa et travail intéressant (orthopédie et rhumatologie)
- evtl. possibilité de devenir partenaire

Physiothérapie Alpha, tél. 037 - 22 56 59

(5798)

Aus gesundheitlichen Gründen gesucht **selbstständig mitarbeitender(n)**

Physiotherapeut(in)

in der Nähe von Zürich.

Interessante Arbeit, interessante Bedingungen, interessanter Lohn.

Für Kontaktaufnahme Kurzofferte an **Chiffre P 6084** an «**Physiotherapeut**», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Physiotherapie im Zentrum von **Basel** sucht

dipl. Physiotherapeuten(in)

per 1. November 1989 oder nach Vereinbarung.

- Teilzeitarbeit 80%
 - kleines 3er Physioteam
 - Selbständigkeit bei Planung und Behandlung
 - konservative und postoperative Behandlungen
- Gewünscht werden Erfahrungen in Orthopädie/Chirurgie und Kenntnisse in Manueller Therapie und/oder FBL.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

S. Söderlund, Tel. 061 - 22 33 35, 22 99 57 abends
Physiotherapie am Birsig, Rümelinbachweg 3, 4054 Basel

(5140)

Inseratenschluss für die Oktober-Ausgabe Nr. 10/89
Stelleninserate: 9. Oktober 1989, 9 Uhr

zu verkaufen – zu vermieten

Im oberen Toggenburg

Therapierräume ca. 100 m²

zu vermieten ab Herbst 1989. Zentrale Lage, Parterre.
Auf Wunsch unterstützen wir Sie bei der Einrichtung und der Finanzierung Ihrer Therapie.

Anfragen unter **Chiffre P 6139** an «**Physiotherapeut**», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Zu vermieten neu erstelltes sehr schönes

Fitness-Center

an sehr guter, zentraler Lage mit grossem Einzugsgebiet / Region Luzern. **Gesamtfläche ca. 550 m². Fitnessraum, Sauna, Dampfbad, Solarium, Getränke-Bar.** Ideale Erweiterungsmöglichkeiten für die Angliederung von Physiotherapieräumen. Preisgünstige Miete und Übernahme von Inventur und Geräten. (Finanzierung geregelt). Eine Anfrage und Besichtigung lohnt sich auf jeden Fall.

Chiffre 86.45521 ASSA Schweizer Annoncen AG, Postfach, 6002 Luzern

(6169)

Zu verkaufen/zu vermieten

Verkaufe

Fango-Eimer, Inhalt 15 l plus Fango-Platten,
sowie Elektrotherapiegerät Neurodyn 7.

Tel. 01 - 371 56 75

(6149)

Zu verkaufen

Massage-Untersuchungsliege, 3 Stufen elektrisch verstellbar
1 Ultraschall-Impulsaphon Dr. Born mit 2 Schallköpfen und Gerätetisch
1 Hydrocollator für Wärmebehandlungen
2 Leintücherregale komplett mit 100 Leintüchern.

Tel. 075 - 3 49 18

P - 33-170 064

(5861)

Zu verkaufen

Neuwertiges, portables Kombinationsgerät Phyaction 390

Tel. 061 - 25 63 22, Montag bis Freitag

(6078)

Gesucht Nachfolger(in)

Wollten Sie schon lange als

Physiotherapeut(in)

selbständig arbeiten? Wir haben in unserem Gesundheitscenter 2 Räume zu vermieten mit einer guten Infrastruktur. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich unter **Tel. 056 - 83 40 20**

(6151).

Zu verkaufen im Zentrum von Hochdorf, in Wohn- und Geschäftshaus-Neubau (Bezug Ende 1990) Geschoss-Anteil für

Physiotherapie

Optimale Lage, sehr gutes Einzugsgebiet in Amtshauptort.

Rasch entschlossene Käufer melden sich bei:
Einfache Gesellschaft, Kleinwangenstr. 315, Postfach, 6280 Hochdorf, Tel. 041 - 88 11 22

(6164)

Affittasi a **Dongio – Val di Blenio (TI)**
a partire da settembre 1990 (nuovo stabile)

– locale strutturabile al pianterreno con entrata separata o
– locali al 1° piano con Lift
particolarmente adatti alla creazione di una

Fisioterapia

Gli interessati qualificati, possono annunciarsi sotto **cifra P 6012 a «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.**



Impressum

Vérrantwortliche Redaktorin:
Vreni Rüegg, Physiotherapie-Schule, Stadtspital Triemli, 8063 Zürich

Rédaction de la Suisse romande:
Mireille Clerc
Ecole de physiothérapie
2 Av. de la Sallaz,
1000 Lausanne

Redazione della Svizzera italiana:
Fabio Robbiani, Via Campagne, 6598 Tenero

Redaktionsschluss:
am 20. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles:
20. du mois précédent la parution
Termino per la redazione:
il 20. del mese precedente la pubblicazione del bollettino

Administration-Abonnementen:
Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
SPV-Geschäftsstelle, Stadtstr. 30, Postfach, 6204 Sempach-Stadt, Tel. 041/99 33 88

Abonnementspreise ab 1. 7. 89:
Inland Fr. 72.– jährlich /
Ausland Fr. 96.– jährlich
Prix de l'abonnement dès 1. 7. 89:
Suisse Fr. 72.– par année /
Etranger Fr. 96.– par année
Prezzi d'abbonamento dal 1. 7. 89:
Svizzera Fr. 72.– annui /
Esterio Fr. 96.– annui

Schweiz. Volksbank, 6002 Luzern Kto. 10-000. 232. 2
Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband (SPV) Stadtstr. 30, Postfach, 6204 Sempach-Stadt

Druck/Impression/Pubblicazione:
Fröhlich-Druck AG
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion

Inseratenverwaltung:
(Geschäftsanzeige, Stellenanzeige)
HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Inseratenschluss/Délai des annonces/Termine degli annunci:
Am 30. des Vormonats/le 30. du mois précédent/il 30. del mese precedente

Stellenanzeiger/Service d'emploi:
ca. 7. des Erscheinungsmonats/
env. le 7 du mois/ca. il 7 del mese

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 937.– 1/8 Fr. 183.–
1/2 Fr. 548.– 1/16 Fr. 118.–
1/4 Fr. 312.–
Bei Wiederholung ab 3. Ins. Rabatt
Rabais pour insertions répétées
dès la 3ème annonce
Ribassi per le ripetizioni
dal terzo inserzione

Ausland-Inserate nur gegen Vorabzahlung auf Konto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, Filiale Neuminster,
8032 Zürich, Nr. 1113-560. 212
Les annonces par l'étranger doivent être payées à l'avance,
sur le compte Hospitalis/Physiotherapeut ZKB, succursale Neuminster, 8032 Zurich,
No. 1113-560. 212

Le inserzioni per l'estero devono essere pagate prima, sul conto
Hospitalis/Physiotherapeut,
ZKB, succursale Neuminster,
8032 Zurich, No. 1113-560. 212

Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.
La F.S.P se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.
La federazione autorizza solo la pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.



ADAD 9 - KG

- Patientenkartei mit Notizfunktion und Anzeige der letzten 6 Rezepte
- Rezeptverwaltung mit Notizfunktion; 14 Übungsvorschläge à 6 Zeilen
- Terminplanung mit autom. Suche nach freien Terminen
- Kostengutsprache; Behandlungspass; Taxpunktsystem
- Ärzteverwaltung mit Einzel- und Serienbrief
- Krankenkassenverwaltung; 999 verschiedene Privat- und Kassentarife
- Gebühren- und Behandlungsartenverzeichnis
- Briefe und Rundschreiben an Ärzte, Patienten und Kassen
- Listengenerator; Zugriff auf alle gespeicherten Daten;
- Online-Hilfe zum Eingabefeld; zum Programm; zur Tastenbelegung

Hersteller: Tel: 0049/8031/17341
Ingenieurbüro Ridler, Postfach 371, D-8200 Rosenheim
Servicestützpunkte:
Laufenburg: Physiotherapie Rietvelt

Software für Physiotherapeuten

ADAD 9 - KG

- Karteikartendruck; alle gängigen Formate werden unterstützt;
- Adressenverwaltung mit Einzel- und Serienbrief; Textbausteine
- Textverarbeitung; Briefköpfe und Ausdrucke können frei gestaltet werden
- Arztbrief mit Textbausteinen und Schreibmaschinenfunktion
- Therapieverwaltung und Ausdruck für den Patienten; 14 Übungen je Rezept
- Einzel- und Sammelrechnung Kasse wie Privat; Aufallrechnung; bel. Kopien
- Mitarbeiterabrechnung; Fixum, Provision; Einzelnachweis jeder Behandlung
- Buchhaltung; 9999 Konten; Saldenlisten; Gewinn- und Verlustrechnung; Bilanz
- Offene Postenverwaltung; automatische- und manuelle Mahnung
- Suche nach abgebrochenen Behandlungen

ADAD 9 - KG Software erhalten Sie in verschiedenen Versionen.
 • Vollversion 6400.– sFr. Wir schulen in unseren Koblenzer
 • Mandantenfähig 8200.– sFr. Räumen (max. 12 Terminals).
 • Klinikversion ab 10400.– sFr.



Rosshaarmatratzen und Nackenkissen mit 100%-Schweifhaar-Füllung in anatomisch richtiger Form.

Ein altbewährtes Natur-Produkt, im Molino Taschen-System, für einen gesunden und erholsamen Schlaf.

Ausstellung und gratis Unterlagen:
Cobana AG, bei der Kirche, CH-4622 Egerkingen
Tel. 062 - 61 23 33



THERGOFIT AG
Sarganserstrasse 35
7310 Bad Ragaz
Telefon 085 9 38 38

NEU! Der revolutionäre

F-l-e-x-i Gehstock

Kompromisslose
Sicherheit
beim Gehen.
Exakt verstellbar.
Leicht im Gewicht.

BLATTER

REHABILITATIONS-TECHNIK

DR. BLATTER AG
STAUBSTRASSE 1 • 8038 ZÜRICH
TELEFON (01) 482 49 19

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial

NAME:

ADRESSE:



LASER BIOSTIMULATION

THERAPIE-LASER MED-1000 MODUL-SYSTEM



HeNe 632,8 nm
IR 904 nm/820nm

12 verschiedene
Module für die:
Dermatologie
Rheumatologie
Sportmedizin

Bestellen Sie unsere Broschüre «L.E.L.I. – Alles, was Sie über Lasertherapie wissen müssen», SFr. 25.–, von Dr. med. G. Job, Zürich

Nehmen Sie teil an unserem nächsten Seminar «Einführung in die Laser-Therapie»!
Monatlich, jeweils einen halben Tag.

LASOTRONIC AG, CH-8902 Urdorf
Im Bergermoos, Postfach, Telefon 01/734 34 90

- Anmeldung zum nächsten Seminar
 Bitte um weitere Informationen
 Anz. _____ Dr. med. G. Job «L.E.L.I.» SFR. 25.–

Adresse:

Telefon:

SWISS MADE
LASOTRONIC®

OPTIMALE KONZEPT LMT

**Mit LMT innovativ planen,
installieren und erweitern**

Vom Konzept und der Gestaltung Ihrer Therapierräume bis zu den ausgewogenen Geräten für Ihre Therapie bieten wir Ihnen für jeden Budgetrahmen, jeden Gestaltungswunsch und jeden Ausbau die zweckmässigste Lösung.

LEUENBERGER
MEDIZIN
TECHNIK AG



CH-8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 15, Telefon 01/810 46 00, Fax 01/810 46 13
Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ausführliche Unterlagen über DAS OPTIMALE KONZEPT LMT

Name: _____
Adresse: _____
Telefon: _____ Zuständig: _____

COUPON